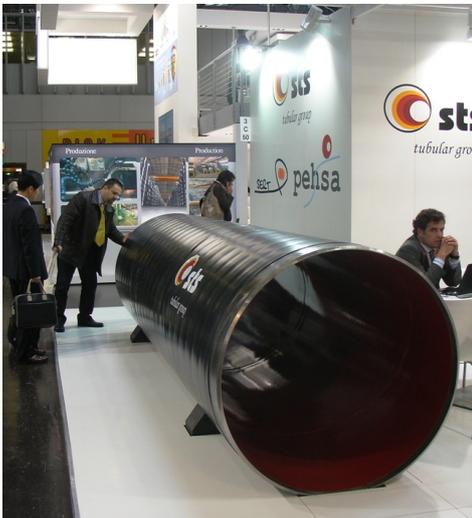


„WASSER 2015“ ist Bühne für Innovationen der Wasserwirtschaft

Vom 24. bis 27. März 2015 wird WASSER BERLIN INTERNATIONAL wieder für vier Tage zum Treffpunkt der internationalen Wasserwirtschaft. Die Fachmesse und der Kongress für die



Wasserwirtschaft reflektiert als einzige spezialisierte Branchenplattform in Deutschland den gesamten Wasserkreislauf. WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2015 präsentiert sich kompakter, umfassender und strukturierter. Über 600 nationale und internationale Aussteller und mehr als 20.000 Besucher werden in Berlin erwartet.

Die Hallengliederung der Fachmesse orientiert sich erstmalig am Wasserkreislauf, der durch seinen 360°-Ansatz einerseits die Prinzipien der Nachhaltigkeit widerspiegelt und andererseits zeigt, dass WASSER BERLIN INTERNATIONAL Technologien, Dienstleistungen und technische Systeme aus allen Bereichen der Wasserwirtschaft anbietet. Fachbesuchern erleichtert dies die Orientierung auf der Fachmesse.

Neben dem Fachmessesegment „Water Infrastructure“, das die Themen Leitungsbau und Grabenlosen Leitungsbau („NO DIG BERLIN“) abdeckt, stellt „FLOOD MANAGEMENT BERLIN“ ein neues Fachmessesegment dar. „FLOOD MANAGEMENT BERLIN“ beschäftigt sich mit dem vorsorgenden Hochwasserschutz, aber auch mit dem technischen Hochwasserschutz, dem Wasserbau und dem Katastrophenmanagement. Der Branchentreffpunkt „Wassergewinnung“ mit den Themen Brunnenbau und Bohrtechnik bildet einen weiteren Schwerpunkt. (MB)

Seite 2

„Flood Management Berlin“ – A New Section at „WASSER 2015“

From 24 to 27 March 2015, under the heading of 'FLOOD MANAGEMENT BERLIN', WASSER BERLIN INTERNATIONAL – the International Trade Fair and Congress for Water and Wastewater – will be presenting a new international trade fair section with an accompanying symposium. FLOOD MANAGEMENT BERLIN topics include protection against floodwater as well as technical measures, water engineering and disaster management.



For English Reports See Page 12 – 21



Trade visitors attending FLOOD MANAGEMENT BERLIN will obtain an overview of all the relevant products, services and solutions, such as flood defence systems, flood protection measures, coastal protection measures, flood barriers, dykes and dyke systems, water engineering, civil engineering, building planning, construction technology as well as risk and disaster management. (MB)

Continued on page 12

Anzeigen

Publikumsschau mit Erlebnischarakter: „WASSERLEBEN 2015“

Die interaktive Publikumsschau „WASSERLEBEN“, die im Rahmen von WASSER BERLIN 2015 in Halle 5.2b stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit: Mehr als 6.000 Schüler aus verschiedenen Bundesländern haben sich mit ihren Klassen angemeldet. (MB)

Seite 7

Anzeigen

Wallace & Tiernan®

an EVOQUA brand

Wasseraufbereitung und Wasserdesinfektion

Halle 2.2 | Stand 303

www.evoqua.de

SHIMADZU

Excellence in Science

Halle 3.2
Stand 116

www.shimadzu.eu



Halle 4.2 | Stand 422
www.ksb.com

„Blue Planet Forum“ auf der „WASSER 2015“

Nach den ersten gemeinsamen Auftritten in den Jahren 2011 und 2013 findet das Blue Planet Forum am 25.3. und 26.3. im Rahmen der Messe statt.

Weltweit nimmt die ökonomische und außenpolitische Bedeutung der Ressource Wasser zu, weltweit steigt auch die Nachfrage nach Technologien die schlechtem bzw. unzureichendem Wassermanagement zuzuschreiben sind, zu lösen. (MB)

Seite 23

Fachkongress „Wasser und nachhaltige Entwicklung“

Die Wasserwirtschaft steht vor neuen Herausforderungen. Die „WASSER 2015“ behandelt dieses Thema in einen eigenen Kongress in Berlin. (MB)

Seite 26

Stationäre oder portable Durchflussmessung von der Rohraußenwand

FLUXUS®

FLEXIM

www.flexim.de

BIO-CEL® XL
World's largest submerged BIO-CEL® MBR-Module for biological wastewater treatment

MICRODYN NADIR
ADVANCED SEPARATION TECHNOLOGIES

WWW.MICRODYN-NADIR.COM

**GWP präsentiert
großes Programm und
kurze Wege**

Die WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2015 präsentiert sich vom 24.3. bis 27.3.15 als der Treffpunkt für die internationale Wasserwirtschaft. Die Fachmesse und der Kongress für Wasser und Abwasser bilden das gesamte Spektrum des Wasserkreislaufes von der Wassergewinnung, über die Wasseraufbereitung und -verteilung bis hin zur Abwasserentsorgung ab.



German Water
Partnership

Bild (Logo): GWP

**Aktuelle Themen
aus Wasserwirtschaft,
Industrie und Praxis**

Technologien, Dienstleistungen und technische Systeme aus allen Bereichen erwartet die Besucher der Fachmesse an vier Tagen bei rd. 600 nationalen und internationalen Ausstellern – und German Water Partnership (GWP) ist dabei! (GWP)

Seite 24

Fortsetzung von Seite 1

**WASSER 2015:
kompakter, umfassender und
strukturiertes**

Nach der erfolgreichen Premiere der NO DIG BERLIN in Verbindung mit WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2013 präsentiert sich auch die zweite NO DIG BERLIN als Bestandteil von WASSER BERLIN INTERNATIONAL. Namhafte Unternehmen wie Herrenknecht, TRACTO-TECHNIK, Hermes Technologie, Frisch & Faust Tiefbau, Stehmeyer + Bischoff Berlin, HOBAS und BKP Berolina sind Sponsoren der NO DIG BERLIN und treten als Aussteller des eigenständigen Fachmessensegments auf. Sowohl ökonomisch als auch ökologisch stellt Grabenloses Bauen eine bahnbrechende Technologie beim Neubau und der Sanierung von unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen aller Art dar und verbindet wirtschaftliche Effizienz mit Umweltschutz.



Neu ist auch, dass auf dem Freigelände, in direkter Anbindung an die Wassergewinnungshalle, Klein- und Großbohrgeräte live gezeigt werden können.

Der Kongress

Der Kongress WASSER BERLIN INTERNATIONAL wird 2015 erstmals in Form eines geschlossenen Hallenforums in die Fachmesse integriert und damit direkt in das Ausstellungsgeschehen eingebunden. Eine separate Kongressgebühr entfällt. Der Kongress ist fachlich klar fokussiert und strukturiert. Am 24.3. und 27.3.15 werden in jeweils einer Session und am 25.3. und 26.3.15 in jeweils zwei Sessions konzentriert aktuelle Themen aus Wasserwirtschaft, Industrie sowie Wissenschaft und Praxis sowohl regional als auch international behandelt. Daneben werden Fachforen, die die einzelnen Ausstellungsthemen inhaltlich vertiefen, in direkter Anbindung an das Messereschehen stattfinden. Die aktuellen und brisanten wasserpolitischen Themen werden in einem zusätzlichen neuen Format unter dem Label Blue Planet aufgegriffen. Unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, des Auswärtigen Amtes und des Wirtschaftssenats von Berlin geht es hier um Urbanisierung, Green Cities und das Thema Frieden und Sicherheit im Zusammenhang mit Wasser. Blue Planet wird von German Water Partnership veranstaltet. (MB)

Seite 8

Anzeige

**KAESER KOMPRESSOREN
Energiesparwunder
für den Niederdruckbereich**

Energieeffizienz im großen Stil: 2014 brachte Kaeser Kompressoren das hocheffiziente Schraubengebläse EBS mit Rotoren mit Sigma Profil auf den Markt; nun wird die Serie durch den „großen Bruder“ FBS mit einem Leistungsbereich von bis zu 67 m³/min ergänzt. Insgesamt decken die Schraubengebläse nun einen Liefermengenbereich von 10 bis 67 m³/min mit einer maximalen Druckdifferenz von 1,1 bar ab. Damit ist es Kaeser gelungen, seine energiesparende Sigma-Schraubentechnologie - Mehr Druckluft mit weniger Energie - vom Kompressoren- auf den Niederdruckbereich zu übertragen.



Die hocheffizienten Kaeser-Schraubengebläse sind wahre Energiesparwunder. Sie liefern zuverlässig Druckluft für einen Liefermengenbereich von 10 bis 67 m³/min mit einer maximalen Druckdifferenz von 1,1 bar.

Bild: KAESER KOMPRESSOREN

Im Vergleich zu herkömmlichen Drehkolbengebläsen sind die neuen Kaeser-Schraubengebläse um bis zu 30% effizienter und bieten auch im Vergleich zu vielen auf dem Markt befindlichen Schrauben- und Turbogebälgen energetische Vorteile.

Die integrierte Steuerung Sigma Control 2 sorgt für umfangreiche Überwachung und einfache Anbindung an Kommunikationsnetzwerke. Dies steigert zusätzlich Produktivität und Energieersparnis. Branchen und Anwendungen, wie z. B. Abwasseraufbereitung, pneumatische Fördersysteme, Energieerzeugung, Lebensmittel- und Getränkeindustrie, pharmazeutische Industrie, chemische Industrie, Zellstoff- und Papierindustrie, Textilindustrie, Baustoffindustrie und allgemeine Industrie, können durch die führende Schraubentechnologie profitieren.

Halle 4.2, Stand 308

Mobildeich GmbH
Mobiler Hochwasserschutz

Die Mobildeich GmbH mit Sitz in Hamburg ist einer der innovativsten Anbieter mobiler Hochwasserschutzlösungen auf dem europäischen Markt. Durch die enge Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch mit Feuerwehren, dem THW und verschiedenen Material- und Konfektionsspezialisten entstand das Mobildeich Kernsortiment, das Hochwasserschutz und mobiles Wassermanagement von 45 cm bis 2,60 Stauhöhen bietet. Besonderes Augenmerk wird auf die Praxistauglichkeit auch unter extremen Einsatzbedingungen gelegt. Alle Mobildeich-Module sind so konzipiert, dass sie ohne schweres Gerät vor Ort errichtet werden können. In Gewässern von der Nordseeküste bis zum alpinen Sturzbach werden die Produkte eingesetzt. In Krantests, Anpralltests und Wellenkanälen wurden sie auf unterschiedlichste Spezifika getestet und auf die Zerreißprobe gestellt. Dr. Wagenhuber, Gründer und CEO der Mobildeich GmbH, bringt sein Know-how auf zahlreichen Veranstaltungen und Podien rund um die Themenbereiche Hochwasserschutz, Bautenschutz und Sicherheit als Referent ein.

Halle 6.2, Stand 115

Bild: Mobildeich



Anzeige

Shimadzu Europa GmbH

Die neue ICPE-9800 Serie Atemberaubende Performance!

Shimadzu, eines der führenden Unternehmen für analytische Instrumente, präsentiert die ICPE-9800 Serie von simultanen ICP-Atomemissionsspektrometern mit noch besserer Performance, nutzerfreundlicher Software und neuartigem Eco-Mode für noch sparsameren Umgang mit dem Argon.

Die simultanen ICP-Atomemissionsspektrometer der ICPE-9800 Serie sind Systeme der nächsten Generation, die durch ihre hohe Genauigkeit gleichzeitig und schnell mehrere Elemente analysieren können, unabhängig von ihrer Konzentration.



Bild: Shimadzu Europe

Durch die benutzerfreundliche Software wird die Analyse erleichtert. Die Systeme reduzieren die Analysekosten und bieten dennoch das höchste Leistungsniveau in der Branche. Sie können gut als ICP-Atomemissionsspektrometer in den Bereichen Umwelt, Pharma, Lebensmittel, Chemie, Metall und in anderen Bereichen eingesetzt werden.

Das System-Design gewährleistet maximale Performance

- Das photometrische System ist hervorragend für die Analyse einer Vielzahl von Proben geeignet
- Der speziell für diese Anwendung entwickelte CCD -Detektor mit einer Million Pixel kann gleichzeitig alle Wellenlängen aufzeichnen
- Drei Funktionen reduzieren den Gasverbrauch um die Hälfte

Die ICPEsolution Software sorgt für einen reibungslosen Analyseprozess

- Mit der ICPEsolution Software können problemlos Analysen gestartet werden
- Die Erfassung von allen Wellenlängen und die Assistent-Funktionen sorgen für einen reibungslosen Analyseprozess

Halle 3.2, Stand 116
www.shimadzu.eu

 **SHIMADZU**
Excellence in Science

Software fit für die Kanalsanierung

Rund ein Fünftel aller abwassertechnischen Anlagen in Deutschland sind schadhaft. Mit den Softwarelösungen von aRES behält man nicht nur den Überblick, sondern entwickelt Schritt für Schritt ökonomische Sanierungsstrategien.

aRES Datensysteme aus Halle stellt eine breite Palette von Tiefbaulösungen für unterschiedliche CAD-Plattformen bereit. Neben den Lösungen für die Planung von Ab- und Trinkwasserleitungen gibt es von aRES auch Lösungen für die Verwaltung und Instandhaltung.

Mit dem Kanalkataster behält man den Überblick und hat ein perfektes Dokumentationswerkzeug. Beispielsweise werden hier auch die Ergebnisse von TV-Untersuchungen inklusive Befahrungsvideos festgehalten und können u.a. nach DIN EN 13508-2 bewertet werden.

In vielen deutschen Ingenieurbüros ist es aber noch Realität, dass sowohl die Bewertung von Schäden als auch die anschließende Kosteneinschätzung für verschiedene Verfahren zur Beseitigung der Schäden, per Hand in einem Tabellenkalkulationsprogramm gemacht werden. Diese Herangehensweise ist in der Tat fehleranfällig, zeitaufwändig und damit kostenintensiv. Vor allem aber hat man im Ergebnis einer Kalkulation bzw. Kostengegenüberstellung keinerlei intelligenten Bezug mehr zu den eigentlichen Daten der Inspektion. Mit der Kanalsanierung von aRES Datensysteme gehört diese altbackene und ineffiziente Herangehensweise der Vergangenheit an. Die Sanierungslösungen von aRES sind durchgängig und praxisnah. Oder wie einer der Anwender schwärmt „Genial einfach oder einfach genial“.^[1]

Wenn Sie es nicht können, wer dann?

Eine 2010 von der DWA durchgeführte Umfrage zeigt: Rund ein Fünftel aller Abwasserkanäle in Deutschland weisen Schäden auf, die kurz- bis mittelfristig zu sanieren sind. Aufgrund der steigenden Sanierungskosten je Meter wird das Budget Sanierungsmaßnahmen immer knapper kalkuliert.

Halle 5.2, Stand 201

[1] Quelle:
<http://www.aresData.de/ares/referenzen/kanalsanierung-dsl>

BDEW

Wasserwirtschaft sichert nachhaltige Versorgung

Das Motto des Weltwassertages 2015 lautet „**Wasser und nachhaltige Entwicklung - Water and Sustainable Development**“.



Die Vereinten Nationen wollen mit dem diesjährigen Motto darauf aufmerksam machen, dass der Schutz der Wasserressourcen und der Funktionsfähigkeit der Gewässer, der Zugang zu sauberem Trinkwasser sowie eine angemessene Sanitärversorgung zu den Kernbereichen einer nachhaltigen Entwicklung gehören.

Viele Regionen der Erde haben mit einem eklatanten Wassermangel zu kämpfen. Im Gegensatz dazu ist Deutschland ein wasserreiches Land. „Dank einer nachhaltigen Bewirtschaftung bei Gewinnung, Umgang und Schutz der Gewässer gibt es bei der Versorgung mit Trinkwasser weder Mengen- noch Qualitätsprobleme“, erläuterte Martin Weyand, BDEW-Hauptgeschäftsführer Wasser/Abwasser anlässlich des Weltwassertages am 22.3.15.

Martin Weyand,
BDEW-Hauptgeschäftsführer Wasser/Abwasser

Bild: BDEW

Die Trinkwasserqualität ist in Deutschland überall gut bis sehr gut - das hat vor einigen Wochen 2015 erneut der Bericht der Bundesregierung zur Trinkwasserqualität bestätigt. „Die hohen Investitionen für Wasserversorgungsanlagen, Netze und für den Trinkwasser-Ressourcenschutz tragen zu diesem Erfolg maßgeblich bei. Dennoch ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Wasser weiterhin notwendig“, sagte Weyand. Die deutsche Wasserwirtschaft könne mit Selbstbewusstsein auf das erreichte Qualitätsniveau blicken: Durch ständige Modernisierungsprozesse sowie hohe Investitionen sichern sie eine nachhaltige Wasserversorgung.

Im Bundesgebiet beträgt der jährliche Wasservorrat 188 Mrd. Kubikmeter Grund-, Oberflächen- und Quellwasser. Rund 6.200 Wasserversorger fördern davon nur etwa 2,7% jährlich. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Gebrauch in Deutschland ist in den letzten Jahren stark gesunken und liegt aktuell bei 122 Litern pro Einwohner und Tag. (BDEW)

Seite 9

Flockung von eisenhaltigen Tagebauabwässern

Die BioLog Hepppe GmbH setzt das biologisch abbaubare, nicht Wasser gefährdende Flockungsmittel Heppix OT zur Eisenreduzierung von Tagebauabwässern im Spreewald ein. Hauptbestandteil von Heppix OT ist Chitosan. Dessen Funktionsweise beruht auf positiv geladenen



Aminogruppen, welche mit Eisenverbindungen Komplexe bilden, die dann als feine Flocke sedimentieren.

Die Abtrennung des Schlammes erfolgt über Filtersäcke (Geotubes) oder Absetzbecken. Bei einem Einsatz von nur 0,1 - 0,3 Liter Heppix pro Kubikmeter Wasser kann der Eisengehalt signifikant reduziert werden. Da Chitosan nicht Wasser gefährdend ist, ist der Einsatz besonders für Teiche und Fließgewässer in Naturschutzgebieten geeignet.

Neben dem Effekt der Eisenbindung wurde auch eine bedeutende Sulfatbindung beobachtet, die gegenwärtig analytisch näher untersucht wird, um die optimalen Bedingungen für eine kostengünstige Wasserreinigung zu finden.

Bild: BioLog Hepppe GmbH

Mit dem Einsatz des modifizierten Produktes kann dann gleichzeitig Eisen und Sulfat aus den Oberflächengewässern des Einzugsgebietes der Spree an ausgewählten Schwerpunkten eliminiert werden. Damit könnte ein wirksamer Beitrag zur ökologischen Entlastung und zum Bautenschutz geleistet werden.

Halle 2.2, Stand 101

MICRODYN-NADIR GmbH

2015 beginnt mit guten Neuigkeiten

MICRODYN-NADIR baut sein BIO-CEL[®] BC 400 Modul mit 4% mehr Membranfläche und vertreibt es seither unter dem Produktnamen BIO-CEL[®] BC 416.

Die noch platzsparendere Bauweise des BIO-CEL[®] BC 416 Moduls ermöglicht neben der Erhöhung der Membranfläche eine erneute Optimierung des Crossflows und der Packungsdichte. Im Laufe des Jahres 2015 werden entsprechende Änderungen auch für das BIO-CEL[®] BC 100 vorgenommen werden, welches dann unter dem Produktcode BIO-CEL[®] BC 104 erhältlich sein wird.

Seit Februar 2015 ist der Wiesbadener Membran- und Modulhersteller eine 100 prozentige Tochtergesellschaft des Ludwigsburger Filtrations-spezialisten MANN+HUMMEL. Durch den Erwerb weiterer 50% verfolgen beide Unternehmen Ihr gemeinsames Ziel im Wasserfiltrationsgeschäft zu wachsen.

MICRODYN-NADIR fokussiert sich auf Produktion und Vertrieb von Flachmembranen und gilt weltweit als ein führender Lieferant von Membranen und Modulen für die Mikro, Ultra- und Nanofiltration. MANN+HUMMEL ist ein weltweit führender Experte für Filtrationslösungen und Entwicklungspartner und Serienlieferant der internationalen Automobil- und Maschinenbauindustrie. Im Wasserfiltrationsbereich konzentriert sich MANN+HUMMEL bisher auf Herstellung und Vertrieb polymerer Hohlfasermembranen.

MICRODYN-NADIR ist seit August 2014 für das Wassergeschäft von MANN+HUMMEL verantwortlich. Die Membranaktivitäten von MANN+HUMMEL werden unter der Unternehmensmarke MICRODYN-NADIR geführt.

MICRODYN-NADIR konzentriert sich auch zukünftig auf die Herstellung und den Vertrieb von Membranen und Modulen.

Die Ultrafiltrationsmembranen von MANN+HUMMEL werden unter dem Produktnamen **AQUADYN[®]** vertrieben - einer eingetragenen Marke der MICRODYN-NADIR in Europa.



BIO-CEL[®]
Getauchte
MBR-Module

Bild:
MICRODYN-NADIR

Bei der MBR-Technologie ersetzt das BIO-CEL[®] Membranmodul die Nachklärung. Diese physikalische Barriere ermöglicht dem MBR den Betrieb mit höherem MLSS und reduziert so den Platzbedarf. Die BIO-CEL[®] Membran arbeitet im Ultrafiltrationsspektrum und produziert bei gleichmäßigen Durchflussraten große Mengen hochwertigen Ablaufwassers.



MICRODYN
NADIR

ADVANCED SEPARATION TECHNOLOGIES



Halle 3.2
Stand 318/407
www.microdyn-nadir.de

MICRODYN-NADIR GmbH

Industriepark Kalle Albert | Tor Nord / Gebäude D512 | Kasteler Straße 45 | 65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 962 6001 | Fax: +49 (0) 611 - 962 9237 | Mail: info@microdyn-nadir.de

DWA engagiert sich für Ingenieurnachwuchs

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) ist vom 24.3. bis 27.3. auf der Wasser Berlin 2015 vertreten. Neben ihrer Beteiligung an Kongress und Internationalem Forum konzentriert sich die DWA auf Angebote für den Ingenieurnachwuchs.

Kongress und Forum

Der Fachkongress „Wasser und nachhaltige Entwicklung“ orientiert sich am Thema des Weltwassertags der Vereinten Nationen am 22.3.15. Er wird mit Unterstützung der DWA veranstaltet und ist erstmalig Teil der Messe. Der Eintritt ist im Messticket enthalten. Das Internationale Forum beschäftigt sich unter anderem mit wasserwirtschaftlichen Forschungsvorhaben, der Sicherheit der Branche vor Cyberattacken und Modellen für eine zukunftsfähige Siedlungswasserwirtschaft. Die Vorträge werden in Deutsch und Englisch simultan übersetzt. Für Messebesucher ist das Internationale Forum ebenfalls kostenfrei.

Angebote für Junge

Die Young Water Professionals' Conference ist eine englischsprachige Veranstaltung für Nachwuchsengeure. Junge Wasserfachleute aus dem In- und Ausland stellen internationale Wassermärkte vor und berichten über die Wassersituation in ihren Heimatländern. Ein Planspiel mit dem Titel „Environmental Management“ richtet sich an Studenten. Eine fiktive Landschaft muss mit Grundversorgungs-Dienstleistungen aus den Bereichen Wasser, Abwasser, Abfall und Energie ausgestattet werden. Die beste Planung wird prämiert. Das Spiel ist Testlauf für einen internationalen Hochschulwettbewerb zur Förderung des wasserwirtschaftlichen Ingenieurnachwuchses im Umweltmanagement, den die DWA zurzeit entwickelt.

Das Young Water Professionals' Programme (YWP) bringt junge Wasserfachleute aus der ganzen Welt zusammen. Nachwuchsengeure, junge Wissenschaftler und Studenten können die Wasser Berlin 2015 besuchen, Unternehmen kennenlernen und sich mit deutschem wassertechnischem Know-how vertraut machen. In der Young Water Professionals Lounge haben Teilnehmer des YWP, DWA-Jungmitglieder sowie ehemalige Programmteilnehmer nur Zugang zur Lounge nach Anmeldung. (DWA)

Zugang zu sauberem Wasser nicht selbstverständlich

„Wasser und nachhaltige Entwicklung“ lautet das Motto des diesjährigen Weltwassertags am 22. März. Ohne Wasser sind kein Leben, keine Zivilisation, keine Entwicklung möglich. UN Water, die



Koordinierungsstelle der Vereinten Nationen (UN) für Trinkwasser und Abwasserentsorgung verdeutlicht die Bedeutung des Wassers für alle Sektoren menschlichen Lebens in Stichworten: Wasser ist Gesundheit: Saubere Hände können Leben retten. Wasser ist Natur: Grundlage des globalen Wasserkreislaufs sind Ökosysteme. Wasser ist Urbanisierung: Jede Woche ziehen eine Million Menschen in Städte. Wasser ist Industrie: Man braucht mehr Wasser, um ein Auto zu produzieren, als um ein Schwimmbecken zu füllen. Wasser ist Energie: Wasser- und Energiefragen sind untrennbar. Wasser ist Nahrung: Um zwei Steaks zu produzieren, braucht man 15.000 Liter Wasser. Wasserversorgung ist Gleichberechtigung: Jeden Tag verbringen Frauen bislang Millionen Stunden damit, Wasser herbeizutragen.

Dipl.-Ing. Otto Schaaf,
Präsident der Deutschen Vereinigung für
Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Bild: DWA

Auf Deutschland übertragen meint Dipl.-Ing. Otto Schaaf, Präsident der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA): „Angesichts der vielfältigen Nutzungen, Verwendungen und Anforderungen an das Wasser ist es nicht selbstverständlich, dass Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung rund um die Uhr in so hoher Qualität zur Verfügung stehen, wie man es in Deutschland gewohnt ist. Hier zahlen sich – neben günstigen klimatischen Bedingungen – und ein hoher Ausbildungsstand, eindeutige gesetzliche Rahmenbedingungen, effiziente Organisation, eine gute Infrastruktur und hohe technische Standards aus. So kann die deutsche Wasserwirtschaft langfristig Leistungen in höchster Qualität erbringen und damit den aus der Forstwirtschaft stammenden Begriff ‚Nachhaltigkeit‘ auch im Wassersektor mit Leben füllen.“

Das Motto des diesjährigen Weltwassertags greift andere Aktivitäten von UN und Europäischer Union auf. 2015 werden die UN neue Weichen für die Wasserwirtschaft stellen: Die „UN-Wasserdekade“, die von 2005 bis 2015 reichte und unter dem Motto „Water for Life“ stand, kommt zum Abschluss. Im September 2015 wird die UN-Vollversammlung voraussichtlich neue Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) verabschieden, in denen Wasser eine wichtige Rolle spielen dürfte. Ebenso ist zu erwarten, dass die Paris Climate Conference im Dezember 2015 auch Anstöße für die Wasserwirtschaft bringen wird. Wasser ist in jedem Fall ein globales Thema, das aber lokal behandelt werden muss.

Seit 1993 wird jährlich der 22. März zum Weltwassertag oder Tag des Wassers ausgerufen. Er ist ein Ergebnis der Weltkonferenz über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro. Das Schwerpunktthema des Weltwassertags wechselt jährlich und wird durch die Vereinten Nationen festgelegt. Der Weltwassertag weist besonders die breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung des Wassers für die Menschheit hin. Verantwortlich ist in diesem Jahr das UN-Entwicklungsprogramm UNDP in Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen der Vereinten Nationen und der Weltbank. (DWA)

Raufoss Metall: ISIFLO-Sprint Vorzüge von Metall und Kunststoff in einem Werkstoff

Metall- und Kunststoffittings werden seit Jahrzehnten zur Verbindung von Kunststoffrohrleitungen eingesetzt. Dank ISIFLO-Sprint ist es nun möglich, die Vorzüge beider Materialien auch bei Trinkwasser- und Gasrohrleitungen in einem Werkstoff zu vereinen und zusätzlich Montageprozesse effizient und sicher zu gestalten. ISIFLO-Sprint ist ein Verbinder aus faserverstärktem Polyamid (PA), der die Festigkeit und Steifigkeit von Metallen mit der anwenderfreundlichen Montage eines Steckfittings vereint. Die Vorteile dieses Materials werden gerade im Gewindebereich besonders deutlich, da das PA-Gewinde alle Anforderungen an Stabilität erfüllt. Das ISIFLO-Sprint Programm – für höchste Ansprüche an Material und Sicherheit – besteht aus Kupplungen, Winkeln, Anschlussfittings, Endkappen und T-Stücken und lässt sich im Bereich der Gas- und Wasserinstallation für Rohre PE80, PE100 und PEX von 20 bis 63 mm verwenden. ISIFLO-Sprint besitzt die DVGW-Zertifizierungen für Gas und Trinkwasser.



Bild:
Raufoss Metall

Halle 4.2 Stand 413

Fortsetzung von Seite 1

„WASSERLEBEN 2015“

Aussteller laden zum Mitmachen, Informieren und Engagieren ein

„WASSERLEBEN“ zeigt alle Facetten rund um das Thema Wasser - von Kopf bis Fuß, vom Himmel bis zur Erde, von der Antike bis zur Neuzeit.

„WASSERLEBEN“ richtet sich an alle, die sich auf spannende und abwechslungsreiche Art und Weise über den nachhaltigen Umgang mit Wasser informieren möchten.

Besonderen Wert wird auf den Erlebnischarakter von „WASSERLEBEN“ gelegt. 50 Unternehmen und Organisationen, darunter die Berliner Wasserbetriebe, die Naturschutzjugend Brandenburg, das Aquarium Berlin, die Grüne Liga, das Ökowerk Berlin und der Deutsche Wetterdienst bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen interaktive Angebote, die zum Mitmachen, Informieren und Engagieren einladen. (MD)

Seite 22



Bild: Messe Berlin

Kommunale und industrielle Abwasseraufbereitung

Mecana Umwelttechnik ist seit über 50 Jahren eine führende Anbieterin von Maschinen im Bereich kommunale und industrielle Abwasseraufbereitung. Mit Domizil in der Schweiz, dem Land bekannt für Präzision und hohe Qualitätsansprüche, bietet Mecana leistungsstarke Systeme, angepasst an die wechselnden/vielseitigen Bedürfnisse der Abwassertechnik. Unsere Produktpalette umfasst die Tuchfiltration, Kunststoffkettenräumer und Rotations-tauchkörper. Mecana ist seit über 50 Jahren spezialisiert im Bereich der Kompaktanlagen sowie Sieb- und Rechenanlagen.

Halle 5.2, Stand 201

Anzeige

Evoqua komplettiert UV-Angebot

Neu im Programm: Niederdruckstrahler-Serie Barrier S

Mit der neuen Barrier S-Baureihe ergänzt Evoqua Water Technologies sein UV-Programm. Die Anlagen überzeugen durch ihre hohe Zuverlässigkeit sowie ihren niedrigen Energieverbrauch im Bereich bis zu 190 m³/h.

Barrier S-Anlagen lassen sich einfach installieren und sind flexibel zu konfigurieren. Sie sind mit hocheffizienten Niederdruckstrahlern ausgestattet. Die Lebensdauer der Strahler beträgt bis zu 12.000 Stunden. Genauso wie die Barrier M-Anlagen, die mit Mitteldruckstrahlern ausgestattet sind, lassen sich auch diese UV-Anlagen sowohl horizontal als auch vertikal einbauen.

Alle Komponenten der Barrier S-Anlagen sind von höchster Qualität und optimal aufeinander abgestimmt: die UV-Strahler, Quarzschutzrohre, elektronischen Vorschaltgeräte, Sensoren und schließlich die Steuerung.

Barrier S-Anlagen sind DVGW und ÖVGW zertifiziert und somit in Deutschland und Österreich nachweislich zur Desinfektion von Trinkwasser geeignet.

Während die Barrier M-Serie für 10 m³/h bis 1150 m³/h insgesamt 19 Anlagen enthält, besteht die Barrier S-Serie aus acht Anlagen für Durchflüsse von 3 m³/h bis 190 m³/h. Auch höhere Leistungen lassen sich auf Wunsch realisieren.



Aufgrund ihrer DVGW- und ÖVGW-Zertifizierung werden UV-Anlagen vom Typ Barrier S bevorzugt in Trinkwasserwerken eingesetzt, wie diese vertikal eingebauten Anlagen.

Bild: Wallace & Tiernan

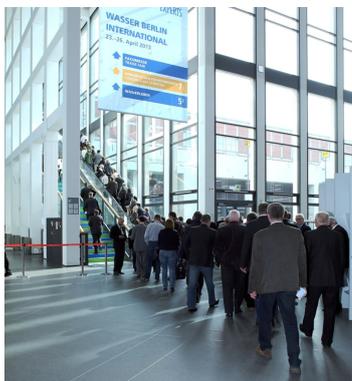
Wallace & Tiernan[®]
an EVOQUA brand

Mehr Informationen in
Halle 2.2, Stand 303
www.evoqua.de

Fortsetzung von Seite 2

**Fachsymposien:
WASSER 2015 mit umfangreiches Programm**

Das zweitägige **NO DIG BERLIN-Symposium** am 24.3. und 25.3.15 (Raum Stuttgart, Halle 1.2) wird von der GSTT (GERMAN SOCIETY FOR TRENCHLESS TECHNOLOGY E.V./ Deutsche Gesellschaft für grabenloses Bauen und Instandhalten von Leitungen e.V.) organisiert und findet erstmals in Verbindung mit dem Internationalen Leitungsbauseminar (ILBS) in direkter Anbindung an die Leitungsbauhalle statt.

**Bild:** Messe Berlin

Das renommierte **Brunnenbausymposium**, das als Weiterbildung nach DVGW-W 120 anerkannt ist, findet am 26.3.15 statt und wird in diesem Jahr im zentral gelegenen Marshall-Haus durchgeführt.

Begleitend zum neuen Fachmessesegment „**FLOOD MANAGEMENT BERLIN**“ findet am 25.3.15 (Halle 6.3, Raum A) ein eintägiges Symposium statt. Es wird gemeinsam vom Verein WASSER BERLIN e.V. und der Botschaft des Königreichs der Niederlande in Berlin veranstaltet und wird von der niederländischen Ministerin für Infrastruktur und Umwelt, Melanie Schultz van Haegen-Maas Geesteranus sowie der deutschen Ministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Barbara Hendricks, eröffnet.

Im **Internationalen Forum** (Halle 5.2a), das von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) und German Water Partnership (GWP) organisiert wird, stellen Experten an allen vier Messtagen internationale Märkte vor, erläutern die Herausforderungen und erörtern Partizipationsmöglichkeiten deutscher Unternehmen und Institutionen. (MB)

Seite 22

AQUA COMPACT

**Sauberes Trinkwasser
für JEDEN und ÜBERALL!**

„100% chemiefreie und wartungsarme Trinkwasseraufbereitung für Süßwasser – als mobile und stationäre Anlagen ab 500 L/h. Modular erweiterbar für den Einsatz von Brackwasser.“

Es handelt sich um eine Reihe kompakter (ca. 80 x 120 x 170 [max] cm Höhe) Wasseraufbereitungsanlagen mit einer Kapazität von 12.000 bis 60.000 Litern pro Tag.



Die kompakten Anlagen gibt es in 4 verschiedenen Größen, mit einem Durchfluss von 750, 1.000, 1.750 oder 2.500 Liter pro Stunde. Durch Koppelungen der Einzelanlagen können weit mehr als 10.000 Liter pro Stunde gereinigt werden.

Bild: ARISU GmbH**100% ohne
Einsatz von Chemie**

Diese Anlagen sind beliebig auf größere Mengen erweiterbar. Sämtliche Anlagen basieren auf einem einmaligen, innovativen, 6-stufigen Reinigungsprozess, der zu 100% ohne den Einsatz von Chemie funktioniert. Auch nicht zur Reinigung der Anlagen als solches.

Dank dieses 6-stufigen Reinigungsprozesses benötigen die ARISU Anlagen KEINE regelm. Betreuung oder technisch geschultes Personal, um bspw. Dosierungen anzupassen oder Verbrauchsgüter zu ersetzen. Lediglich jährlich, aber frühestens nach 9 Monaten sind einzelne Komponenten auszutauschen. Derartige Arbeiten bedürfen einer kurzen Fernwartung via Internet / Skype und einem Ansprechpartner vor Ort. Werkzeug und technisches Know-how sind ausdrücklich nicht erforderlich. Wir sprechen daher von extrem wartungsarmen, autarken Anlagen.

Zu den weiteren Eigenschaften zählen:

- * kein Rohwasserverlust (99 % werden in Trinkwasser umgewandelt)
- * Niederenergetisch: 800 W bis 1.300 W (optionale Versorgung über Solar)
- * Wichtige, im Rohwasser enthaltenen Mineralien bleiben erhalten
- * Natürlicher Geschmack (nicht nach Chlor)
- * Leicht anzuschließen und in vorhandene Systeme einzubinden!

Besondere Wasserbedingungen vor Ort (bspw. erhöhter Eisengehalt, erhöhte Trübung / Biofrachten, Nitrate oder Brackwasser) können durch Modifikationen oder zusätzliche Module berücksichtigt werden.

Sämtliche Anlagen sind „**MADE IN GERMANY**“ und erfüllen höchste Anforderungen im Umgang mit bakteriellen Wasserverunreinigungen. Dies bestätigen unabhängige Tests/Gutachten aus 01/2015: Bakterien wie E-coli, Pseudomonas Aeruginosa und Legionellen SG1/2-14 wurden zu 100% vernichtet.

Halle 2.2, Stand 201e

Fortsetzung von Seite 4

BDEW

Verbraucher muss aktiv zum Gewässerschutz beitragen

Dort, wo Grund- und Oberflächenwasser für die öffentliche Trinkwasserversorgung genutzt werden, wurden vielerorts Trinkwasserschutzgebiete eingerichtet. In diesen Gebieten bestehen spezielle Verbote, Gebote oder Genehmigungsvorbehalte. Diese Schutzgebiete stellen ein wichtiges Instrument zur Minimierung von Risiken in den sensiblen Einzugsgebieten von Trinkwasserressourcen dar. In Deutschland sind dies ca. 13.250 Schutzgebiete, die einem Anteil von knapp 14% der Landesfläche Deutschlands entsprechen.

„Wichtig ist, dass sich auch die Verbraucher ihrer Verantwortung bewusst sind und aktiv zum Gewässerschutz beitragen“, betonte Weyand. Jeder Verbraucher beeinflusst durch sein Verhalten die Wasser- und Trinkwasserqualität. So sollten zum Beispiel nicht aufgebrauchte und abgelaufene Medikamente in keinem Fall über die Toilette entsorgt werden, sondern besser über den Hausmüll. Auf diese Weise gelangen sie nicht in den Wasserkreislauf, sondern werden verbrannt. Ein weiteres Beispiel: Im Garten sollten Verbraucher umsichtig und sparsam mit chemischen Düngemitteln oder Insektenschutzmitteln umgehen, im Idealfall lieber auf natürliche Mittel zurückgreifen, denn übermäßiger Gebrauch kann das Grundwasser belasten. (BDEW)

Messtechnik zur Pegel- und Durchflussmessung

Die Umwelt-Geräte-Technik GmbH wird sich dieses Jahr erstmals mit einem eigenen Stand auf der Wasser in Berlin präsentieren. Der Ausstellungsschwerpunkt liegt auf Messtechnik zur Pegel- und Durchflussmessung, sowie zur Wassergütemessung und der zugehörigen Datenerfassungstechnik. Doch auch weitere Umweltmesstechnik zur Erfassung der Interaktion zwischen Wasser, Boden und Atmosphäre, wie etwa Tensiometer oder Bodenfeuchtesensoren werden vorgestellt. Die Gesamtheit dieser Prozesse kann am besten mit Lysimetern erfasst werden.

Halle 3.2, Stand 190

Anzeige

Der neue FLUXUS® F401 von FLEXIM

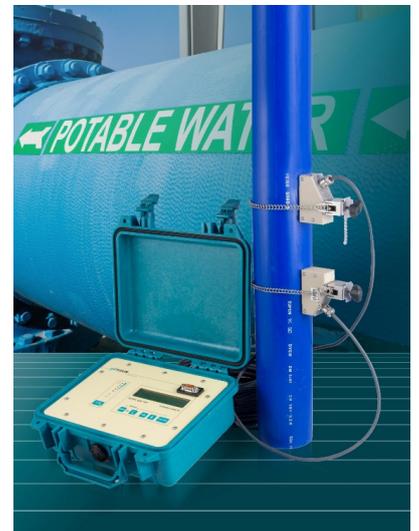
Portabler Durchflussmesser für Trinkwasser und Abwasser

Mit dem FLUXUS® F401 hat FLEXIM ein portables, einkanalisches Ultraschallmesssystem zur eingriffsfreien Durchflussmessung in der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft entwickelt. Der F401 zeichnet sich durch eine langzeitstabile und genaue, bidirektionale Durchflussmessung aus und kann in den entlegensten Gebieten im Freien eingesetzt werden.

Das Messgerät ist mit wasserdichten IP68 Sensoren bestückt, der Messumformer selbst verfügt über den Schutzgrad IP67. Aufgrund seiner hohen internen Akkukapazität, die mit einem externen Akku (Schutzgrad IP67) erweitert werden kann, eignet sich der FLUXUS® F401 für kontinuierliche Langzeitmessungen im Freien von bis zu einer Woche Dauer.

Da die Messung von der Außenseite des Rohrs und ohne direkten Kontakt mit dem innen fließenden Wasser erfolgt, muss das Rohr nicht geöffnet und die Versorgung nicht unterbrochen werden. Daher ist der FLUXUS® F401 das ideale Messsystem für Service und Wartungsarbeiten, für kurzfristige oder auch Langzeitüberwachungsaufgaben sowie zur Überprüfung bestehender fest installierter Durchflussmesser. Dank seiner sorgfältig aufeinander abgestimmten Sensorpaare und der einzigartigen internen Signalverarbeitung ist der FLUXUS® F401 hochgradig nullpunktstabil und erkennt selbst kleinste Durchflüsse. Dadurch ist er das ideale Messgerät zur Erkennung von Leckagen.

Der FLUXUS® F401 wird in speziell auf die Bedürfnisse der Wasserwirtschaft hin zugeschnittenen Ausführungsvarianten angeboten. Er bietet die eingriffsfreie Durchflussmessung an Rohrnennweiten von 25 mm bis zu 3 m. Feststoffgehalte von bis zu 6% [Vol.], alte und verrostete Stahlleitungen, schlecht verarbeiteter glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK) und sogar armierte Betondruckrohre (unabhängig von der Auskleidung und von Belagsbildungen an der inneren Rohrwand) stellen für den FLUXUS® F401 keine besonderen Herausforderungen dar. All dies macht den FLUXUS® F401 zum idealen Begleiter für die tägliche Arbeit von Wasserversorgern, Hydrologen und Ingenieurbüros.



Der neue FLUXUS® F401 von FLEXIM

Bild: Flexible Industriemesstechnik

Halle 3.2, Stand 232
www.flexim.com



**Leistungsstarkes
Druckluft-Multitalent**

Handlich, leicht, leistungsstark und wirtschaftlich – das sind die herausragenden Merkmale des neuen Baukompressors „Mobilair M 31“. Mit 3,15 m³/min (bei 7 bar) liefert er mehr Druckluft als das Vorgängermodell und bietet zudem interessante Optionen: Der Kompressor kann zusätzlich mit einem Generator und/oder integrierter Druckluftaufbereitung geliefert werden. Für spezielle Einsatzarten gibt es neben der straßenfahrbaren auch eine stationäre Version, die sich z. B. gut auf einer Lkw-Ladefläche installieren lässt.



Bild:
KAESER
KOMPRESSOREN

Unter der Schalldämmhaube des „Mobilair M 31“ aus kratzfestem, korrosionsfreiem rotationsgesintertem Polyethylen steckt ein echtes Kraftpaket: Der Schraubekompressorblock mit dem energiesparenden „Sigma Profil“ ist für hohe Dauerbelastung ausgelegt und wird von einem leistungsstarken, wassergekühlten Kubota-Turbodieselmotor angetrieben.

Halle 4.2, Stand 308

BEACON® Advanced Metering Analytics**... und der Wasserverbrauch wird sichtbar**

Die neue Generation der drahtlosen Messdatenübertragung und Messdatenanalyse in Echtzeit ermöglicht mobiles und vor Ort-Ablesen des Wasserverbrauchs per Smartphone, Tablet oder Notebook.



Bild: Badger Meter Europe

BEACON® Advanced Metering Analytics (AMA) bietet neue Möglichkeiten zur Optimierung von Wasser-Datenmanagement. BEACON® AMA kombiniert die Stärke der intuitiven analytischen Software von BEACON® AMA mit der bewährten Technologie von ORION® AMI (Advanced Metering Infrastructure), um eine bessere Visualisierung und Kontrolle des Wasser-Datenmanagements zu gewähren.

Der ORION® Datentransfer bietet eine innovative, bidirektionale Datenübertragung von Wassermessungen über die existierende Telefonnetzinfrastruktur, um Zählerablesungen effizient und sicher an die Gemeinden zu liefern. In Verbindung mit einem hochauflösenden Encoder von Badger Meter ist ORION® mit allen

aktuellen magnetisch-induktiven Durchflussmessern und Zählern der Baureihen Recordall®, Turbo Serie, Compound Serie, E-Series® kompatibel.

Mit Tools, die weit über Zählerablesung und Netzwerk Management hinausgehen, bietet die BEACON® AMA Software gezielte Messdatenanalytik. Die BEACON® AMA Software liefert auf einer gesicherten, gehosteten Plattform einfache Datentools an den Wasserversorger – samt Endverbraucher-Webseite und Apps für Smartphones/Tablets – mit intelligenten Informationen für den Wasserversorger und seine Endkunden.

Vorteile der BEACON® AMA liegen auf der Hand: Schnellere Leckagedetektion, Revenue Management, Klarheit für Gewässerschutz, einfache Datenerfassung für Berichtswesen und Konformitätsnachweis, kundenspezifisches Monitoring, Alarmkonfiguration, App für Webseite und Smartphones/Tablets und Integration in Ihr Wassermanagement-Betriebssystem.

Halle 3.2, Stand 320

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

akvola Technologies, aRES Datensysteme, ARISU GmbH, Badger Meter Europe GmbH, BioLog Biotechnologie und Logistik GmbH, Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), C. & E. Fein GmbH, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), Evoqua Water Technologies GmbH, Flexible Industriemesstechnik GmbH, German Water Partnership e.V. (GWP), HOBAS Rohre GmbH, KAESER KOMPRESSOREN SE, KISTER AG, KSB Aktiengesellschaft, Lhoist Western Europe Rheinkalk GmbH, Mecana Umwelttechnik GmbH, Messe Berlin GmbH (MB), MICRODYN-NADIR GmbH, Mobildeich GmbH, neugebauer pictures c/o. neugebauer u partner OHG, OTT Hydromet GmbH, Raufoss Metall GmbH, Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Shimadzu Europe GmbH, Sülzle Holding GmbH & Co. KG, Technische Universität Wien, Umwelt-Geräte-Technik GmbH, WasserStiftung - Ernst Frost, Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle/Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this epaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this epaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand

Koblenz / Germany

KSB Aktiengesellschaft: Pumpen und Armaturen

Energieeffizienz von Pumpensystemen

Das zentrale Thema des Pumpen- und Armaturenherstellers KSB auf der Messe in Berlin ist die Steigerung der Energieeffizienz von Pumpensystemen. Mit der Kampagne „**FluidFuture**“ zeigt KSB die Sparpotenziale auf, die in hydraulischen Systemen stecken.

In Berlin stellt KSB seinen permanentmagnet-erregten Synchronantrieb für 6-Zoll-Unterwassermotorpumpen aus. Dieser benötigt zur Erzeugung seines Drehmoments im Gegensatz zu Asynchronmotoren keinen Strom im Läufer, da er sein Rotorfeld durch Magnete erzeugt. Deshalb hat dieser Antrieb keine Stromwärmeverluste im Läufer und kann deutlich bessere Wirkungsgrade erreichen als der klassische Asynchronmotor. Dank einer sehr hohen Leistungsdichte ist der Antrieb sehr kompakt. Für seinen Betrieb ist ein Frequenzumrichter erforderlich.

Als Vertreter der Unterwassermotorpumpen-Bau-reihen wird die UPA-150-C mit einem hocheffizienten UMA-S 150 E Synchronmotor auf der Messe zu sehen sein. Sie ist für den Einsatz in der Wasserversorgung, Bewässerung, Grundwasserabsenkung und Druckerhöhung sowie im Brandschutz vorgesehen.

Die strömungsgünstige Hydraulik verleiht den Aggregaten hohe Wirkungsgrade. Das sorgt für niedrige Betriebskosten während der gesamten Lebensdauer. Die maximale Förderhöhe liegt bei 570 Metern, die größte Fördermenge beträgt 79.000 Liter in der Stunde. Je nach Motorauslegung kann die Temperatur des zu fördernden Mediums bis zu 50° C betragen. Die Pumpe ist standardmäßig komplett aus hochwertigem, nicht rostendem Edelstahl hergestellt. Für aggressive Flüssigkeiten ist eine besonders hochwertige CrNiMo-Stahl-Ausführung lieferbar.

Natürlich wird auch die jüngste Ausführung des von KSB in Serie gefertigten Synchron-Reluktanzmotors SuPremE zu sehen sein. Dieser hat im Gegensatz zu Asynchronmotoren auch noch einen guten Wirkungsgrad, wenn er nicht mit voller Leistung läuft. Genau das kommt in der Realität aber sehr häufig vor, da viele Antriebe oft mit abgesenkter Drehzahl arbeiten. Der Motor wird in Kombination mit einer trocken aufgestellten Abwasserpumpe der Baureihe Sewatec und dem Pumpendrehzahlregelsystem PumpDrive zu sehen sein.

Drehzahlregelsysteme, bieten die Möglichkeit, durch die Anpassung der Förderleistung an den tatsächlichen Bedarf, Energiekosten zu senken. Alle Baugrößen des PumpDrives haben ein durchgängiges Design bis zu einer Motorleistung von 55 kW. Sie können auf dem Motor, an der Wand oder im Schaltschrank verbaut werden und sind die einzigen Drehzahlregler, die neben Asynchronmotoren auch Synchron-Reluktanzmotoren ansteuern können. Für größere Leistungen bis 1,4 MW stehen Frequenzumrichter in Buchformat mit der Schutzart IP20 zum Einbau in einem Schaltschrank zur Verfügung.

Ein Höhepunkt der Präsentation wird eine neue Ausführung des hocheffizienten Abwassertransportsystems AmaDS³ sein. Die Anlage ist eine Kombination aus einem patentierten, trocken aufgestellten Feststoff-Trennsystem und zwei Abwasserpumpen in Prozessbauweise. Aufgrund des großen Markterfolges, den der Pumpenhersteller in den letzten Jahren mit dieser sehr energiesparenden Art des Abwassertransportes hatte, wird diese Baureihe weiter ausgebaut. So zeigt man auf der „Wasser Berlin International“ eine Bauform, die für besonders enge Platzverhältnisse konstruiert wurde.

Natürlich zeigt der deutsche Hersteller auch Ausschnitte seines großen Armaturenprogramms für die Wasserwirtschaft, so zum Beispiel die beidseitig dichtenden Plattenschieber der Baureihe Hera BD. Diese sind von DN 50 bis DN 1200 lieferbar. Abhängig von der Nennweite sind sie bis max. 10 bar Betriebsdruck belastbar.



Abwasserpumpe der Baureihe „Sewatec“ mit SuPremE-Motor und Pumpendrehzahlregelsystem „PumpDrive“.

Bild: KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal

Halle 4.2, Stand 422

www.ksb.com

“Blue Planet Forum” Will be Taking Place at “WASSER BERLIN 2015”

Following jointly organised events in 2011 and 2013 the Blue Planet Forum will be taking place for the third time at WASSER BERLIN INTERNATIONAL on 25 and 26 March 2015.

Worldwide, the topic of water supplies is becoming an increasingly important economic and foreign policy issue, while at the same time demand is growing for the necessary technology and services to solve crises and conflicts that are the result of poor or inadequate water management. (MB)

Continued on page 14

Removal of Iron from Rivers and Lakes by Flocculation

BioLog Hepppe GmbH uses the biodegradable flocculant Heppix OT, which is non-hazardous to waters, for the reduction of iron from rivers in the opencast mining area in Spreewald in the East of Germany. Main ingredient of Heppix OT is Chitosan. It has positively charged amino groups, which form complexes with the iron compounds as fine flocks and settled down easily in sedimentation tanks or can be separated with geotubs or other suitable filters.



Image: BioLog Hepppe GmbH

The usage of only 0.1 to 0.3 litre Heppix per cubicmeter water can reduce the iron content significantly. Chitosan is recognized as non-hazardous to waters, which qualifies it especially for the application in lakes and rivers in nature reserves.

Besides the iron reduction we could observe a considerable sulphate binding effect. At the moment this process is under analytical evaluation to find out the optimal conditions for a cost-effective water purification.

With this modified product we could eliminate iron and sulphate at the same time from surface waters in the Spreewald area.

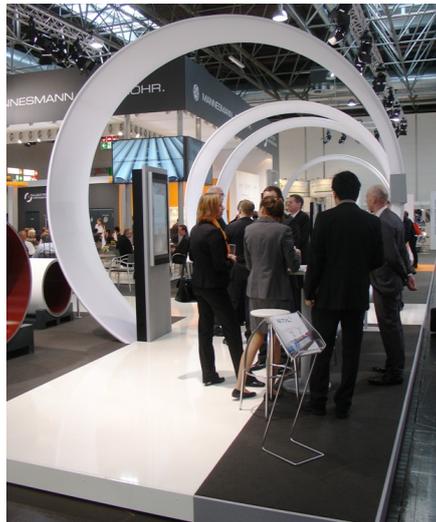
Hall 2.2, Booth 101

Continuation page 1

Flood Management Berlin

Focus on Protection Against Floods, Technical Measures, Water Engineering and Disaster Management

A one-day symposium accompanying events in the new FLOOD MANAGEMENT BERLIN section will be taking place on 25 March 2015 in Hall 6.3 in Room A. This is organised jointly by WASSER BERLIN e.V. and the Embassy of the Kingdom of the Netherlands in Berlin.



Melanie Schultz van Haegen-Maas Geesteranus, the Dutch Minister of Infrastructure and the Environment, and Barbara Hendricks, the Federal Minister for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety, will open the event. Attendance for trade visitors is free of charge.

In order to actively engage visitors in events, at WASSER BERLIN INTERNATIONAL Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH (KKI) will be undertaking a crisis management exercise. The KKI is a company that advises and provides services for urban utilities, network providers, local municipalities and for industry. It specialises in managing crises, emergencies and technical faults in the network infrastructures of KRITIS energy and water sectors and offers protection, event management, courses and training schemes. The crisis management exercise will focus on an urban utility company's response to

events. The scenario is a flooding event and the risks involved in providing the local population with supplies. Those taking part will assume the various roles of a crisis management team and will have to confront dangers similar to those in a real-life situation. Their task will be to assess events, determine their own response and to organise and carry out the relevant measures. The exercise will be held in German. The participation fee is 20 euros. (MB)

In order to take part in the crisis management exercise

please register at: <http://www.wasser-berlin.de/en/FLOODMANAGEMENTBERLIN/>

Industrial and Municipal Wastewater Treatment Market

Mecana Umwelttechnik celebrates over 50 years of being a leading equipment and service provider to the industrial and municipal wastewater treatment market, worldwide.



Image: Mecana Umwelttechnik GmbH

Based in Switzerland, the country famed for precision and high quality, Mecana offers performance-proven systems that are adapted to the changing demands of wastewater. Our portfolio includes unique Pile Cloth Media Filters (PCMF), high quality chain and flight sludge collectors and rotating biological contactors.

Mecana offers also a range of compact treatment plants and screen compactors, all benefiting from over 50 years' experience in the industry.

Hall 5.2, Booth 201

WASSER 2015
**Congress Discusses
"Water and Sustainable Development"**

The new challenges facing the water industry demand innovative, scientific and technical solutions as well as a political and administrative response. Taking as its slogan 'Water and sustainable development' the WASSER BERLIN INTERNATIONAL Congress 2015 will be setting the tone and providing industry experts with a platform for dialogue and for exchanging experiences on projects and concrete technical solutions. The focus will be on sustainable and long-term viable concepts for the water industry, water exploration and for environmental policies.

In 2015, for the first time, the WASSER BERLIN INTERNATIONAL Congress will take on the format of an enclosed Hall Forum and will thus be an integral part of trade fair events. No extra charges will be made for the congress.

The congress is clearly structured and focuses on specific topics. On 24 and 27 March 2015 at one session respectively, and on 25 and 26 March 2015 at two sessions respectively, it will be dwelling on current water industry and practical topics at national and international level. (MB)
Continued on page 15

**Impressive
Energy Savings for Low-
Pressure Applications**

Energy efficiency on a grand scale: 2014 saw the market launch of the highly efficient EBS screw blower series featuring the Sigma Profile from Kaeser Kompressoren. The series has now been expanded to include a "big brother", the FBS, which is perfect for low pressure applications requiring larger volumes of compressed up to 67 m³/min. Across both series, these innovative screw blowers now cover a free air delivery range from 10 to 67 m³/min with a maximum differential pressure of 1.1 bar.

Hall 4.2, Booth 308

Advertisement

Evoqua completes UV range

New to the programme: Low-pressure lamps Barrier S series

Evoqua Water Technologies expands its UV programme with the new Barrier S series. The systems impress with their high level of reliability as well as their low energy consumption in the range up to 190 m³/h.

Barrier S systems are easy to install and can be flexibly configured. They are equipped with highly efficient low-pressure lamps. The lamps have a service life of up to 12,000 hours. Just as the Barrier M systems equipped with medium-pressure lamps, these UV systems can be installed both horizontally and vertically as well.

All components of the Barrier S systems are of the highest quality and perfectly matched: the UV lamps, quartz sleeves, electronic ballasts, sensors, as well as the controller.

Barrier S systems are DVGW and ÖVGW certified and thus demonstrably suitable for the disinfection of drinking water in Germany and Austria.

While the Barrier M series for 10 m³/h to 1150 m³/h contains a total of 19 systems, the Barrier S series consists of eight systems for flow rates of 3 m³/h to 190 m³/h. Higher outputs can be implemented on request.



Because of their DVGW and ÖVGW certification, type Barrier S UV systems are preferably used in drinking water plants, as these are vertically integrated systems.

Image: Wallace & Tiernan

Wallace & Tiernan[®]
an EVOQUA brand

More information in

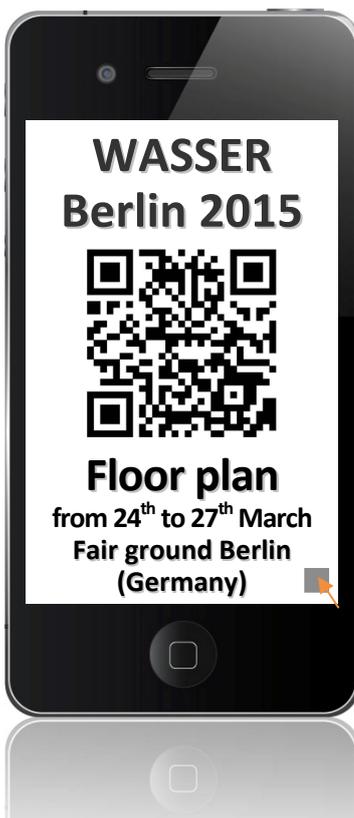
Hall 2.2, Booth 303

www.evoqua.com

"WASSER 2015" Offers Comprehensive Service for Young Professionals

The water industry is among the sectors affected by demographic change and faces the prospect of declining numbers of young professionals joining its ranks. That includes academics and practitioners alike. With competition for specialists intensifying this demands that the industry react. From 24 to 27 March 2015 WASSER will be highlighting services that enable the water industry and their 'employees of the future' to make contact with one another.

A new feature this year is the Pipeline Construction Challenge Berlin that will be taking place for the first time. Conceived and organised by rbv and DVWG and taking place in Hall 1.2, its aim is to provide a platform for attracting young professionals to take up water industry careers. Teams of up to three trainees will take part in a competition that will demonstrate how a combination of specialised skills, modern materials and innovative technology is essential at a pipeline construction site. On 25 March the 'water' teams will compete from 10 a.m. to 4 p.m., while the 'gas' contestants will face up to each other at the same time the following day. (MB)

Advertisement

Continuation page 12

Blue Planet Forum**Key Topic of this Year:
"Green Cities – Blue Solutions"**

The time has come to undertake concrete steps, even more rapidly and with long-term aims. With that in mind it is important to gather the international water industry players in order to create jobs and secure economic growth. Blue Planet is an established international water industry event brand that is sponsored by the Federal Ministry of the Environment, Nature Conservation and Reactor Safety, the Berlin Senate Department for Economics, Research and Technology, and Messe Berlin. Success and recognition have been achieved by organising leading specialist forums, in particular the 'Berlin Water Dialogues' at WASSER which in recent years have become well known events.



At WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2015 'Blue Planet' will function as an overall heading with a new, innovative goal in line with the needs of the changing global water markets: that of setting up and establishing a series of events with broad international aims, in particular and also as regards the German water industry. The series will begin with the Blue Planet Forum 2015 on 25 and 26

March, a platform for decision-makers representing international water users in industry, the energy and farming industries, in large cities, as well as economic and foreign policy decision-makers. The event will also enable the German water industry to showcase its technological expertise. The political orientation of the Blue Planet Forum, which is underlined by the partnership with the Federal Ministry of the Environment and the Senate Department for Economics, sets this event apart from the congress programme and other WASSER BERLIN INTERNATIONAL events. Its key topic, 'Green cities – blue solutions', reaffirms this and decisively sets the pace politically, economically, along with offering technical solutions. (MB)

AQUA COMPACT**Clean and Healthy Potable Water
for EVERYBODY and EVERYWHERE!**

100% non-chemical and low-maintenance drinking water treatment - available as mobile and stationary solutions with more than 500 l/h. Extensible for the treatment of brackish water.



This range of compact (aprox. 80 x 120 x 170 [max] cm height) water treatment solutions, allows capacities of 12,000 to 60,000 liter per day. Even much higher capacities can easily be achieved due their modular set-up.

The systems are compact and available in 4 different sizes, with a flow rate of 750, 1,000, 1,750 or 2,500 liters per hour. By coupling our purification systems we are able to process far more than 10,000 liters per hour.

Image: ARISU

All AQUA COMPACT solutions are based on a unique, innovative 6-step purification process which works without any chemicals: neither for cleaning the water, nor for cleaning the system itself.

Due to its unique purification process a regular maintenance or technical personal (ie. for managing parameters or for replacing consumables) is not required. Except yearly, but not during the first nine months, single components should be replaced. This kind of replacements can easily be done without technical know-how, but guided by remote video instructions (Internet / skype) Therefore we claim our water treatment solutions to be low-maintenance and stand-alone.

Individual conditions of raw water i. e. with regards to iron, turbidity, nitrate or brackish water might incorporate modifications or extra ARISU modules. Our solutions are completely MADE IN GERMANY and comply with highest requirements regarding the treatment of water borne bacterias. This has been approved in 1/2015 by independent authorities: i.e.E-coli, Pseudomonas Aeruginosa and even Legionella SG1/2-14 been destroyed by 100%.

Hall 2.2, Booth 201e

Continuation page 13

Congress

New Challenges Facing the Water Industry

In addition to the congress, specialist symposiums dealing with individual topics in greater detail will be taking place in close coordination with trade fair events. Taking place on 24 and 25 March 2015 (Room Stuttgart, Hall 1.2) the two-day NO DIG BERLIN Symposium is organised by the GERMAN SOCIETY FOR TRENCHLESS TECHNOLOGY (GSTT) and for the first time will be held parallel with the International Symposium on Pipeline Construction (ILBS) next door to the hall featuring pipeline construction displays. This year the symposium on well construction, a well-established event that is also an approved advanced training measure in accordance with DVGW-W 120, will be taking place on 26 March in the Marshall Haus in the middle of the grounds. (MB)

Continuation page 16

Advertisement

Shimadzu Europa GmbH

New ICPE-9800 series Thrilling Performance!

Shimadzu, one of the world leaders in analytical instrumentation, has released the ICPE-9800 series of simultaneous ICP optical emission spectrometers.

Featuring user-friendly software, a proprietary design, Eco mode and enabling high-speed simultaneous analysis of multiple elements, these instruments improve throughput while reducing operating costs.

ICP optical emission spectrometers are used for analytical service- and quality control laboratories in a variety of fields involving environmental samples, drinking water, foods, pharmaceuticals and petrochemical materials.

The ICPE-9800 series consists of the ICPE-9810 which provides axial view plasma observation in a direction coaxial to the plasma, and the ICPE-9820 which in addition to axial view provides radial view plasma observation in the perpendicular direction.

This dual view capability allows measurements to switch automatically between high-sensitivity axial view and high-accuracy radial view, enabling analysis of elements across a broad concentration range with a single method. Optimization of the plasma torch layout and plasma conditions reduces costs and ensures stable analysis.

This series features Shimadzu's mini-torch system and Eco mode, which reduces consumption of argon gas and power during measurement standby by approximately half in comparison to previous models. Furthermore, performance is ensured even when using 99.95 % pure argon gas and not the 99.999 % or purer gas generally used for ICP systems, thereby helping to reduce operating costs.

In addition, a vertically-oriented torch reduces memory effects and shortens rinse time. The adoption of this torch and vacuum spectrometer enables highly stable, high-throughput analysis. ICPEsolution control software features intuitive operation for easy creation and optimization of methods, enabling a smooth analysis process from the start.

Shimadzu, one of the world leaders in analytical instrumentation, has released the ICPE-9800 series of simultaneous ICP optical emission spectrometers. Featuring user-friendly software, a proprietary design, Eco mode and enabling high-speed simultaneous analysis of multiple elements, these instruments improve throughput while reducing operating costs.



Image: Shimadzu Europe

Hall 3.2, Booth 116
www.shimadzu.eu

 **SHIMADZU**
Excellence in Science

"WASSERLEBEN": The Interactive Show for the Public

WASSERLEBEN, the interactive show for the public, which will be taking place in Hall 5.2b, is a very popular event. More than 6,000 pupils and school classes from numerous federal States have registered to attend. WASSERLEBEN will be looking at the topic of water from every angle from ancient times to the present day. WASSERLEBEN targets all visitors who want to find out about the sustainable exploitation of water resources in an entertaining and fascinating manner. The focus of WASSERLEBEN is on adventure. 50 companies and organisations will be organising interactive events for children, young people and adults which let them take part, find out more and get involved. (MB)

Measuring Technology for Level and Flow Measurement

This year for the first time the Umwelt-Geräte-Technik GmbH will exhibit at the Wasser-Berlin with an own booth.

The focus of the UGT booth is on measuring technology for level and flow measurement, as well as on water quality measurement and the associated data collection technology. But also further environmental monitoring devices for monitoring the interaction between water, soil and atmosphere, such as tensiometers or soil moisture sensors are presented. The totality of these processes can be best monitored with lysimeters. This is also the core competence of the UGT. Since the company foundation in 1992, we have realized a variety of challenging projects in this field and thereby gained extensive experience and developed innovative, patented solutions.

In addition to developing and manufacturing our own measurement technology, UGT also sells metrology of leading manufacturers in the environmental market in order to always offer complete solutions. Further we offer services in the areas of sensor installation, maintenance, advice and planning for projects and measurement sites. Through this combination, and our team of scientists, engineers, technicians and skilled workers, we can easily meet customer specific requirements and manufacture custom solutions for every project.

Hall 3.2, Booth 204

Continuation page 15

In Addition to the Congress, Specialist Symposia Will Take Place

A one-day symposium accompanying events in the new **FLOOD MANAGEMENT BERLIN** section will be taking place on 25 March 2015 in Hall 6.3 in Room A. This is organised jointly by WASSER BERLIN e.V. and the Embassy of the Kingdom of the Netherlands in Berlin.



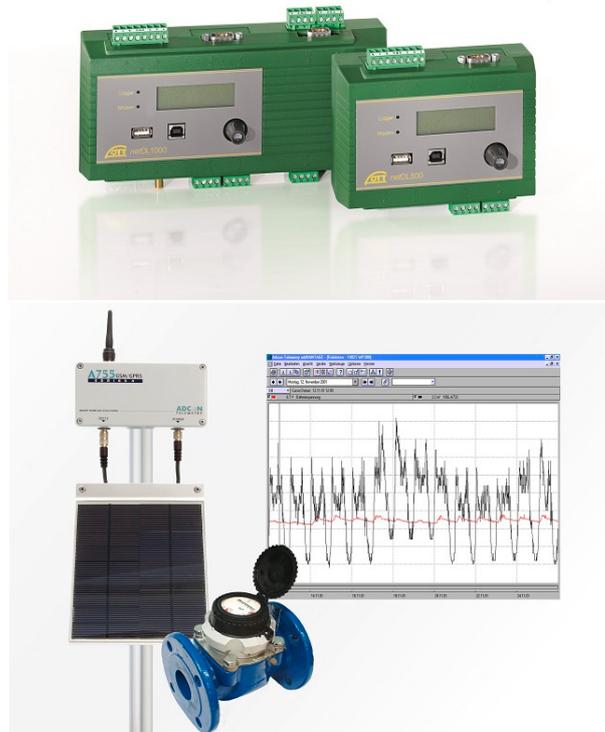
Image: Messe Berlin

Melanie Schultz van Haegen-Maas Geesteranus, the Dutch Minister of Infrastructure and the Environment, and Barbara Hendricks, the Federal Minister for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety, will open the event. Attendance for trade visitors is free of charge.

At the **International Forum** in Hall 5.2a organised by the German Association for Water, Wastewater and Waste and the German Water Partnership experts will be talking about international markets, explaining the challenges and how German companies and institutions can participate. (MB)

OTT Hydromet Moves Urban Hydrology into Focus

This year, OTT Hydromet is going to show some products at the Wasser Berlin Fair which are of special interest for the municipal and communal water management.



Images:
Ott Hydromet

One is the OTT netDL datalogger family. The flexible IP-loggers are already well established in environmental monitoring since they are designed with special focus on modern data management: large storage capacity, power efficiency, multitasking support and flexible communication options. They can now also be connected to industrial platforms like programmable logic controllers and process control systems, e.g. Modbus, Profibus or Simatic S7. Hence the powerful data loggers become interesting for several new applications. No matter if in sewer networks, hydro-power or sluice management, the loggers can be integrated without difficulty.

Particularly for the drinking water supply, OTT is presenting a system for leakage monitoring which offers big saving potential especially for water suppliers in rural areas. Years of dripping or contamination of drinking water due to leaking pipes are entirely unnecessary! The compact solar-powered Adcon radio systems provide quick assistance. They read the data of water meters at defined pipe sections, send them to local control centres and create consumption profiles which the operator can access via the Internet. A profile that shows a slightly higher consumption for several nights signals "Attention: Leakage!" and countermeasures should be taken.

A special highlight at the booth is the "little brother" of the popular weighing rain gauge OTT Pluvio2. The compact OTT Pluvio2 S features the proven measurement qualities while the design is optimized for 2" poles so that it can be mounted on existing poles really easy.

Hall 3.2b, Booth 401

MICRODYN-NADIR GmbH

2015 Starts with Good News

MICRODYN-NADIR equipped its BIO-CEL® BC400 module with four percent more membrane area and introduced it to the market as BIO-CEL® BC416. In addition to the increased membrane area, the new module optimizes the crossflow and increases packing density.

These changes will also be implemented with the BC100 – or soon to be called BIO-CEL® BC104 modules this year.

Since February 2015, MICRODYN-NADIR, the membrane and module manufacturer from Wiesbaden is a 100 percent subsidiary of the filtration specialist MANN+HUMMEL in Ludwigsburg. Through the acquisition of additional 50 percent both companies consequently follow their joint strategy to grow the water filtration business.

MICRODYN-NADIR focuses on the production and distribution of flat sheet membranes and is a leading global supplier of membranes and modules for the micro-, ultra- and nanofiltration. MANN+HUMMEL is a global leading expert for filtration solutions as well as development partner and supplier to the international automobile and manufacturing industries. In the water filtration sector, the company has been focusing on the production of polymer hollow fiber membranes up to now.

Starting in August 2014, **MICRODYN-NADIR** has been responsible for MANN+HUMMEL's water business with their membrane activities marketed under MICRODYN-NADIR's company brand.

MICRODYN-NADIR will focus on membranes and modules, while the ultrafiltration membranes and modules of MANN+HUMMEL will be marketed and distributed under the product brand **AQUADYN®**, which is a registered trademark of MICRODYN-NADIR in Europe.



BIO-CEL®
Submerged
MBR Modules

Image:
MICRODYN-NADIR

With MBR technology, the clarifier is replaced by a physical barrier – the BIO-CEL® membrane module. This physical barrier enables the MBR to operate at higher MLSS levels, thereby requiring a smaller overall footprint. The BIO-CEL® membrane separates within the ultrafiltration spectrum, producing high capacities of quality effluent at consistent flows.



MICRODYN
NADIR

ADVANCED SEPARATION TECHNOLOGIES



Hall 3.2
Booth 318/407
www.microdyn-nadir.de

MICRODYN-NADIR GmbH

Industriepark Kalle Albert | Tor Nord / Gebäude D512 | Kasteler Straße 45 | D-65203 Wiesbaden
Phone: +49 (0) 611 - 962 6001 | Fax: +49 (0) 611 - 962 9237 | Mail: info@microdyn-nadir.de

**KAESER:
Exceptional efficiency -
EBS and FBS blowers**

Remarkably quiet, yet highly efficient: energy-saving screw blowers for the low pressure range are now available in two sizes. In addition, the integrated Sigma Control 2 controller ensures optimum performance at all times, and helps provide a dependable supply of quality compressed air that is also compatible with the future-oriented 'Industry 4.0' philosophy. The EBS series covers a free air delivery range from 10 to 38 m³/min with a differential pressure up to 1.1 bar, whilst the new larger FBS screw blowers are perfect for applications requiring free air deliveries up to 67 m³/min.

Kaeser's new EBS and FBS series screw blowers prove that the tried and trusted technology which already powers Kaeser's compressor ranges to deliver significant energy savings can also be successfully applied to the low pressure range. The new Kaeser screw blowers are up to 35 percent more efficient compared to conventional rotary blowers, yet they also outclass other comparable screw and turbo blowers through their significant energy advantages. After all, Kaeser's motto of "More air, more savings" applies to all of the company's products, not just compressors.



Image: KAESER KOMPRESSOREN

The rotors are uncoated so users can rest assured that their outstanding efficiency remains intact even after years of use. The data provided for the effective total energy consumption and usable flow capacity correspond precisely to the machines' actual performance (as per the conservative tolerances provided for by Standard ISO 1217; measurements validated by TÜV-Süd). This ensures full transparency, since the planned savings calculated to result from the capital investment are actually achieved. The integrated Sigma Control 2 controller provides continuous and comprehensive monitoring, and allows straightforward connection of each machine to communications networks.

Hall 4.2, Booth 308

WASSER 2015:
**A Better Overview and
Even More Comprehensive and Structured**

From 16 to 26 April 2013, over a period of four days, the international water industry will once again be gathering at "WASSER". As the only specialist event of its kind in Germany the Trade Fair and Congress for Water and Wastewater reflects the entire economic cycle of the water industry.



"WASSER 2015" will offer a better overview and be even more comprehensive and structured. More than 600 exhibitors and abroad as well as 20,000 visitors are expected to be in Berlin.

For the first time, the hall layout of the trade fair will reflect the economic cycle of the water industry, whose 360-degree approach symbolises the principles of sustainability as well as demonstrating that WASSER BERLIN INTERNATIONAL showcases technologies, services and systems from all parts of the water industry. Trade visitors will be able to find their way around the fair more easily.

Image: Messe Berlin

In addition to the Water Infrastructure section which covers the topics of pipelaying and trenchless construction (NO DIG BERLIN), a new section has been created entitled FLOOD MANAGEMENT BERLIN. FLOOD MANAGEMENT BERLIN topics include protection against floodwater as well as technical measures to ensure flood control, water engineering and disaster management. Other key themes are water extraction, well construction and drilling technology.

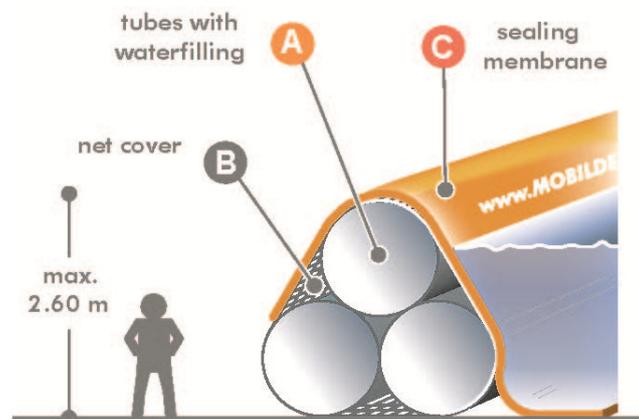
Following the successful debut of NO DIG BERLIN parallel with WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2013, the second edition of NO DIG BERLIN will be taking place at WASSER BERLIN INTERNATIONAL 2015. Leading suppliers, among them Herrenknecht, TRACTO-TECHNIK, Hermes Technologie, Frisch & Faust Tiefbau, Stehmeyer + Bischoff Berlin, HOBAS and BKP Berolina are sponsoring NO DIG BERLIN and will be exhibiting at this independent section of the fair. Trenchless technology represents an environmentally sound, low-cost as well as groundbreaking alternative wherever underground pipelines are being modernised or installed.

For the first time, demonstrations will be taking place of large and small-scale drilling equipment on the open-air site adjacent to the hall exhibiting water extraction technology. (MB)

Continued on page 20

Mobildeich GmbH
Mobile Flood Protection Solutions

Hamburg-based Mobildeich GmbH is one of the most innovative providers of flood protection solutions on the European market. The Mobildeich core range, which offers flood protection and mobile



water management with dam heights from 0.45 to 2.60 metres, was developed on the basis of the close cooperation and exchange of experiences with the fire services, the Federal Agency for Technical Relief (THW) and various materials and production specialists.

Particular attention is paid to ensuring that the systems can be used even in extreme conditions. All Mobildeich modules have been designed to enable their assembly onsite without the use of heavy equipment.

Image: Mobildeich GmbH

The products are used in all manner of waters ranging from the North Sea coast to Alpine torrents. A wide range of specifications were tested in crane tests, impact tests, wave tanks and tensile tests. As a speaker, founder and CEO of Mobildeich GmbH, Dr. Wagenhuber provides his expertise at countless events and podium discussions on all areas of flood protection, building protection and safety.

Hall 6.2, Booth 115

Young Professionals

"WASSER 2015" Presents "Career Day"

Qualified young professionals are much in demand in the water industry, and "WASSER 2015" is offering numerous services that will promote an exchange between water industry companies and the employees of the future.

On Friday, 27 March 2015 the Career Day will be taking place which offers schoolchildren, job trainees, students and professionals an opportunity to meet company representatives face-to-face. Representatives of personnel departments will have information on the various types of jobs in their companies, including in skilled employment, engineering and commerce. Hall 6.2 will feature a job exchange. On Friday, 27 March from 10 a.m. to 12.30 p.m. in Hall 2.2 the congress will also address the topic of job opportunities in the water industry.



*Image:
Messe Berlin*

As a firmly established event at "WASSER 2015" the Young Water Professionals' Programme organised by the German Association for Water, Wastewater and Waste (DWA) addresses up-and-coming engineers, young scientists and students from Germany and abroad. (MB)

Versatile Compressed Air Powerhouse

Convenient, lightweight, powerful and efficient: These are just some of the key advantages of the new Mobilair M 31 portable compressor from Kaeser Kompressoren. With a free air delivery of 3.15 m³/min (at 7 bar), it delivers more air than its predecessor, in addition to offering unique optional features, such as an integrated generator and/or compressed air treatment equipment. A stationary version is also available for specialised applications and can be easily installed on the cargo bed of a truck.

Hall 4.2, Booth 308

Advertisement

The new FLUXUS® F401 from FLEXIM

Portable Flowmeter for Water and Wastewater

With the FLUXUS® F401, FLEXIM has developed a single channel portable flow meter for applications in the municipal water and wastewater sector offering long term stable and precise bidirectional flow measurements in remote areas outdoor.

The FLUXUS® F401 is equipped with water-tight IP68 transducers, with the flow transmitter residing inside an IP67 suitcase. Combining its internal battery capacity with an additional external battery suitcase (IP67 protected), the F401 offers continuous remote measurements outdoors up to a week in duration.

As the measurement is carried out from the pipe wall outside and without contact with the water column, there is no need to enter the piping system or to interrupt supply. Thus, the FLUXUS® F401 is the ideal tool for service and maintenance activities, for long or short term monitoring, data logging and existing meter verification.

Due to its matched transducer pairs and sophisticated internal signal processing, the F401 is highly zero point stable and recognizes even the smallest flow rates, thus being also the ideal measurement tool for leak detection.

Pipe sizes from 25 mm to 3 m, solid contents of up to 6% by volume as well as old and rusty steel, badly manufactured GRP or even armored concrete pipes (independent or lining and build-up inside the pipe) are not a metering challenge to the FLUXUS F401.

All this makes the FLUXUS® F401 the superior companion for the daily work of water suppliers, hydrologist and engineering offices.

Hall 3.2, Booth 232
www.flexim.com



The new FLUXUS® F401 from FLEXIM

Image: Flexible Industriemesstechnik



Energy-efficient Ceramic Flotation-Filtration Water Clarification Process

The Berlin-based water technology startup akvola Technologies will introduce two novel water treatment systems at this year's Wasser Berlin 2015. akvola designs, installs and markets package water clarification systems based on its proprietary technology akvoFloat™. This innovative ceramic flotation-filtration process provides high quality water with up to 90% lower energy consumption and 20% lower footprint than state-of-the-art technologies.

akvola will present two products based on their akvoFloat process addressing two different markets:

"akvoDeOil" for Produced Water Treatment:

Compact mobile water treatment systems –based on the akvoFloat™ ceramic flotation-filtration process– designed to completely remove all traces of oil&grease, suspended solids and bacteria from produced water and oily wastewater. akvoDeOil integrates both secondary and tertiary treatment (de-oiling and polishing) in one single device offering lower lifecycle costs.

"akvoPre" for Seawater Desalination Pretreatment:

Compact mobile water treatment systems –based on the akvoFloat™ ceramic flotation-filtration process– designed to completely remove all traces of organics (e.g. algae) and suspended solids from hard-to-treat seawater prior to desalination. akvoPre is a one-stop solution that enables small-scale desalination plants to remain operational even during low seawater quality events (e.g. algae blooms).

akvola Technologies has already successfully completed two pilot tests of its technology for two different applications: one for SWRO pretreatment, and the second for oilfield produced water. Lucas León, the company's co-founder and head of business development, said that the results of the eight-month seawater pilot test have led to scheduling a 100 m³/d SWRO pilot test in the UAE to be conducted with a local partner in Q2 2015.

Hall 2.2, Booth 200

Continuation page 18

"WASSER 2015" The Congress Focuses on Specific Topics

In 2015, for the first time, the WASSER BERLIN INTERNATIONAL Congress will take on the format of an enclosed Hall Forum and will thus be an integral part of trade fair events. No



extra charges will be made for the congress. The congress focuses on specific topics and is clearly structured. On 24 and 27 March 2015, at one session respectively, and on 25 and 26 March 2015 at two sessions respectively, the focus will be on current water industry and practical topics at national and international level. In addition, specialist forums dealing with individual topics in greater detail will be taking place in close coordination with trade fair events. Under the heading of the new format 'Blue Planet' the latest pressing water industry policymaking issues will also be discussed.

Image: Messe Berlin

Under the aegis of the Federal Ministry of the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety, of the Foreign Ministry and the Berlin Senate Department of Economics the focus will be on urbanisation, green cities and peace and security with regard to the topic of water. Blue Planet is organised by the German Water Partnership.

Specialist Symposiums

Taking place on 24 and 25 March 2015 (Room Stuttgart, Hall 1.2) the two-day NO DIG BERLIN Symposium is organised by the GERMAN SOCIETY FOR TRENCHLESS TECHNOLOGY (GSTT) and for the first time will be held parallel with the International Symposium on Pipeline Construction (ILBS) next door to the hall featuring pipeline construction displays.

This year the symposium on well construction, a well-established event that is also an approved advanced training measure in accordance with DVGW-W 120, will be taking place on 26 March in the Marshall Haus in the middle of the grounds.

A one-day symposium accompanying events in the new FLOOD MANAGEMENT BERLIN section will be taking place on 25 March 2015 in Hall 6.3 in Room A. This is organised jointly by WASSER BERLIN e.V. and the Embassy of the Kingdom of the Netherlands in Berlin. Melanie Schultz van Haegen-Maas Geesteranus, the Dutch Minister of Infrastructure and the Environment, and Barbara Hendricks, the Federal Minister for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety, will open the event.

At the International Forum in Hall 5.2a organised by the German Association for Water, Wastewater and Waste (DWA) and the German Water Partnership (GWP) experts will be talking about international markets, explaining the challenges and how German companies and institutions can participate.

Excursions

On 26 March 2015 Schaustelle Wasser Berlin International will be devoting itself to practical aspects. Participants in the tours dealing with two separate themes will be able to find out locally about modern and innovative methods and the ways in which building projects are realised.

The first tour, which focuses on the construction of installations, highlights the modern and complex methods and installations employed in Berlin's infrastructure, including a system that manages wastewater disposal and installations, innovations that ensure safe drinking water supplies, wastewater purification as well as installations providing electricity and heat.

The second tour focuses on pipeline construction and highlights innovative and environmentally safe pipeline construction methods. They include the modernisation of a combined wastewater sewer using UV pipe lining, construction of a new DN 1600 sewer with storage capacity and overflow employing pipe jacking, construction of a rainwater sewer employing pipe jacking, construction of a combined wastewater and rainwater sewer using pipe linings, open construction methods and pipe eating, construction of a water pipeline using pressing and drawing techniques, refurbishment of combined wastewater sewers employing calibre pipe bursting and construction of a new structure enabling rainwater drainage.

The tours are all-day events lasting from 9 a.m. to 5 p.m. They include a break for lunch. Admission is 80 euros per person per tour (50 euros for students, admission prices for parties are available on request). (MB)

KSB Aktiengesellschaft: Pumps and Valves

Energy Efficiency of Pump Systems

At the Berlin water trade fair held from 24 to 27 March this year, pumps and valves manufacturer KSB's central topic will be the improvement of energy efficiency of pump systems. With its **FluidFuture** campaign KSB will show the savings potential hidden in hydraulic systems.

The Berlin trade fair will see KSB debut its permanent magnet synchronous drive for 6-inch submersible borehole pumps. Unlike asynchronous motors, this motor type does not require any current in the rotor to generate torque as the rotor field is created by magnets. This eliminates heat energy losses in the rotor and makes the drive achieve much higher levels of efficiency than traditional asynchronous motors. Thanks to its high output per size, the drive features a very compact design. A frequency inverter is required for its operation.

To represent KSB's range of submersible borehole pumps, UPA-150-C with its high-efficiency UMA-S150E synchronous motor will be on display at the fair. It is designed for use in water supply, irrigation, drawdown of groundwater levels, pressure boosting and fire protection.

The hydraulically favourable design enables the pump set to achieve high efficiencies, resulting in low operating costs over its entire service life. The maximum discharge head is 570 metres and the maximum flow rate 79,000 litres per hour. Fluid temperatures up to 50 °C can be handled depending on the motor selected. The standard pump set is entirely made of high-grade stainless steel. It is also available in higher grade CrNiMo steel for handling aggressive fluids.

It goes without saying that the series-produced synchronous reluctance motor KSB SuPremE in its latest design will also be showcased. In contrast to asynchronous motors, this motor's efficiency is still impressive even if it is not operated at full load. And this is exactly what we often find in an industrial setting since many drives are generally run at reduced speed. The motor will be on display in combination with a dry-installed Sewatec waste water pump and the PumpDrive variable speed system.

Variable speed systems make it possible to reduce energy costs by matching pump output to actual demand. All PumpDrive sizes have a harmonised design for motors with ratings up to 55 kW. They are available as motor-mounted, wall-mounted or control cabinet-mounted variants and are the only variable speed systems that can control asynchronous motors as well as synchronous reluctance motors. For higher ratings up to 1.4 MW, frequency inverters in book format with IP 20 enclosure are available for installation in a control cabinet.

One of this year's highlights will be a new variant of the high-efficiency AmaDS³ waste water pump station. The station is a combination of a patented, dry-installed solids separation system and two waste water pumps in back pull-out design. Having achieved substantial success on the market with this extremely energy-saving waste water transport method in recent years, KSB has decided to further expand the type series. A unit designed for installation in confined spaces will now be showcased at Wasser Berlin International.

The German pumps and valves manufacturer will, of course, also exhibit several models from its impressive range of valves for water applications; among them the Hera BD knife gate valve with bidirectional seal which is available from DN 50 to DN 1200. Depending on the nominal diameter, it can withstand up to 10 bar operating pressure.



At Wasser Berlin International, KSB will present a Sewatec waste water pump with SuPremE motor and PumpDrive variable speed system among other products.

Image: KSB Aktiengesellschaft, Frankenthal, Germany

Hall 4.2, Booth 422

www.ksb.com

Fortsetzung von Seite 8

**Fachexkursionen:
Messe stellt erneut Bezug
zur Paxis her**

Der Bezug zur Praxis wird am 26.3.15 auf der Schaustelle Wasser hergestellt. Auf Touren zu zwei Themenbereichen können Teilnehmer vor Ort erleben, wie moderne und innovative Verfahren und Bauvorhaben in der Praxis umgesetzt werden.



Fachexkursion (2013) zum Flughafen BER - Dr. Neithard Müller erklärt die Entwässerung der Start- und Landebahn

Bild:Messe Berlin

Eine Tour zum Anlagenbau zeigt moderne und komplexe Verfahren und Anlagen für die Berliner Infrastruktur, wie zum Beispiel ein Leitsystem für die Abwasserentsorgung und Anlagensteuerung, Innovationen für eine sichere Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung sowie Strom- und Wärmeversorgung.

Eine weitere Tour widmet sich dem Thema Rohrleitungsbau und zeigt innovative und umweltschonende Rohrleitungsbauverfahren, wie zum Beispiel die Sanierung eines Mischwasserkanals (UV-Lining), den Neubau eines Stauraumkanals DN 1600 (Rohrvortrieb), einen Regenüberlaufkanal (Rohrvortrieb), Misch- und Regenwasserkanäle (Schlauchlining, offene Bauweise und Pipe-Eating), Wasserversorgungsleitung (Preß-Zieh-Verfahren), Erneuerung von Mischwasserkanälen (Kaliber-Berstlining-Verfahren), Neubau eines Regenüberlaufbauwerkes.

Bei den Touren handelt es sich um ganztägige Veranstaltungen. Sie finden von 9 bis 17 Uhr, inklusive Mittagsimbiss, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro pro Person und Tour (50 Euro für Studenten, Gruppenpreise auf Anfrage). (MB)

Fortsetzung von Seite 7

**„WASSERLEBEN“ zeigt alle
Facetten rund um das Thema Wasser**

Ein besonderes Highlight der WASSERLEBEN ist der Gemeinschaftsstand der Berliner Schulen. Gestaltet wird er vom John-Lennon-Gymnasium, dem Lise-Meitner-Oberstufenzentrum, dem Marie-Curie-Gymnasium, der Robert-Jungk-Oberschule, der Peter-Ustinov-Schule und dem Wald-Gymnasium. Schüler und Lehrer zeigen auf ihren Ständen aktuelle Projekte zum Thema Wasser aus dem naturwissenschaftlichen und geografischen Unterricht und dem Fach Bildende Kunst.

Die Highlights im Überblick

- EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V. (EUCC-D) lenkt den Blick auf Meer und Küste und trägt die Ostsee nach Berlin.
- Das Gläserne Labor zeigt biologische, chemische und physikalische Aspekte des Wassers als Lebensraum und Energieträger von morgen.
- Mehr als genug? Die Grund- und Hochwassersituation in Berlin steht im Zentrum des Gemeinschaftsstandes, den die Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt mit dem Hydrogeologischen Institut der Freien Universität Berlin gemeinsam gestaltet.
- Der unsichtbare Wasserverbrauch
- Dem Klimawandel auf der Spur
- Was lebt in einem Wasserstropfen?
- Von unten nach oben - kreative Wege für Wasser und Menschen in Berlin
- Schon mal Skorpione geangelt, Frösche gefaltet oder Papier geschöpft?
- Welches Wasser schmeckt am besten?
- Als Rohrleitungs- und Kanalbauer in die Zukunft starten
- BigJumpChallenge2015 - Flüsse und Seen schützen. Wasser ist Menschenrecht
- Vom Ei zum Filet - Einblicke in das Leben einheimischer Fische
- Welcher Fisch darf auf den Tisch?
- H₂O - Die Besserwassershow, Quizshow der Berliner Wasserbetriebe
- Experimente von Schülern für Schüler
- Karriere- und Berufsberatung

(MB)

Besucherdienste

- Ort:** Halle 5.2b des Berliner Messegeländes, Eingang Messe Süd
- Eintritt:** Die Tageskarte kostet drei Euro pro Person
- Öffnungszeiten:** 24./25. März 2015 (Dienstag & Mittwoch): 9-15 Uhr
26. März 2015 (Donnerstag): 9-18 Uhr
27. März 2015 (Freitag): 9-15 Uhr

Weitere Infos: <http://www.wasser-berlin.de/WASSERLEBEN/>

(MB)

**GFK-Rohrsystemen
für grabenlose Installatione**

Als führender Hersteller von GFK-Rohrsystemen für grabenlose Installationen und um der besonderen Bedeutung des Standortes Berlin bei deren Entwicklung und Verbreitung Rechnung zu tragen, ist HOBAS dieses Jahr ebenfalls wieder in der NO DIG Halle 1.2 und zum ersten Mal auch auf dem Berliner Platz zu finden. Schwerpunkte sind vor allem die Themen Vortrieb und Sanierung,



die wegen der ständig wachsenden Bautätigkeiten in Ballungsgebieten und der Sanierungsbedürftigkeit von Altkanälen weiter an Bedeutung gewinnen. Am HOBAS Stand wird es die Möglichkeit geben, sich über die Vorteile der grabenlosen Bauweise im Vergleich zur offenen Verlegung, Anwendungsbeispiele von GFK-Rohrsystemen in der Sanierung und im Vortrieb, sowie neueste Trends des Marktes zu informieren. Dazu gehört auch das von HOBAS entwickelte modulare Entlastungssystem für Mischwasserkanäle – HOBAS CSO Chamber (Combined Sewer Overflow) – das vor Ort als Modell zu besichtigen sein wird.

Halle 1.2, Stand 314

Fortsetzung von Seite 1

„Blue Planet Forum“ fokussiert „Green Cities – Blaue Lösungen“

Es ist an der Zeit schneller, gezielter und nachhaltig zu handeln. Dafür ist es wichtig, die Akteure der internationalen Wasserwirtschaft zusammenzubringen, um Arbeitsplätze zu schaffen und Wirtschaftswachstum zu generieren.

Blue Planet ist eine etablierte Eventmarke im internationalen Wassersektor, getragen vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung Berlin sowie der Messe Berlin. Ihr Erfolg und ihre Anerkennung basieren auf angesehenen und bedeutenden Fachveranstaltungen, die in erster Linie als „Berlin Water Dialogues“ im Rahmen der WASSER BERLIN INTERNATIONAL in den vergangenen Jahren bekannt geworden sind.

Bild: Messe Berlin



Im Rahmen von „WASSER 2015“ präsentiert sich „Blue Planet“ als Dachmarke nun mit neuen, innovativen und an die Bedürfnisse der sich ändernden globalen Wassermärkte angepassten Zielen: der Realisierung und Etablierung einer Veranstaltungsreihe mit breiter internationaler Wirkung – auch und vor allem für die deutsche Wasserindustrie. Den Auftakt dazu macht das „Blue Planet Forum 2015“ am 25.3. u. 26.3., eine Plattform für Entscheider der internationalen Wassernutzer aus Industrie, Energie- und Landwirtschaft, der großen Metropolen sowie der Außen- und Wirtschaftspolitik, die auch gleichzeitig der deutschen Wasserindustrie die Präsentation ihres Know-hows erlaubt.

Mit seiner durch die Partnerschaft mit dem Bundesministerium und der Senatsverwaltung unterstrichenen politischen Ausrichtung grenzt sich das Blue Planet Forum vom Kongressprogramm und weiteren Veranstaltungen der „WASSER“ ab. Auch der gewählte Themenschwerpunkt „Green Cities – Blaue Lösungen“ spiegelt das wider: Mit ihm sind ganz deutlich politische, wirtschaftliche Akzente gesetzt in Verbindung mit technischen Lösungen. Für Besucher der Messe ist die Teilnahme am Blue Planet Forum kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Organisation und Durchführung des Blue Planet Forums liegen bei German Water Partnership e.V. (MB)

OTT Hydromet rückt Stadthydrologie in den Fokus

Die Kemptener OTT Hydromet GmbH ist auf der diesjährigen Wasser Berlin gleich mit zwei Produkten vertreten, die besonders für die städtische und kommunale Wasserwirtschaft interessant sind. Hierzu zählt die Datenlogger-Familie OTT netDL. Die flexiblen IP-Logger sind bereits im Umwelt-Monitoring etabliert, denn sie sind auf modernes Datenmanagement programmiert: speicherstark, energieeffizient, multitaskingfähig und flexibel in der Kommunikation. Jetzt funktioniert auch die Anbindung an industrielle Plattformen, wie speicherprogrammierbare Steuerungen und Prozessleitsysteme, z. B. Modbus, Profibus oder Simatic S7. Das macht die leistungsstarken Logger interessant für neue Anwendungen. Ob Kanalnetz-, Wasserkraft- oder Schleusensteuerung, die Logger lassen sich problemlos integrieren.

Speziell für die Trinkwasserversorgung stellt OTT ein System zur Leckage-Überwachung vor, das besonders bei Versorgern im ländlichen Raum viel Geld sparen kann. Jahrelanges Tröpfeln oder die Kontamination von Trinkwasser durch undichte Leitungen müssen nicht sein! Hier leisten die kompakten, solarversorgten Adcon-Funksysteme schnelle Hilfe. Sie lesen an definierten Leitungsabschnitten die Werte von Wasserzählern aus, senden sie an eine lokale Zentralstation und erstellen daraus Verbrauchsprofile, auf die der Betreiber per Internet zugreifen kann. Zeigt ein Profil über mehrere Nächte einen leicht erhöhten Wasserverbrauch, signalisiert das „Achtung Leckage“ und Handeln ist angesagt.

Ein besonderes Highlight am Messestand ist der „kleine Bruder“ des bewährten wägenden Niederschlagsmessers OTT Pluvio2. Der kompakt gebaute OTT Pluvio2 S zeigt die gewohnten Messeigenschaften, ist aber auf 2-Zoll-Standrohre zugeschnitten und kann problemlos auf bestehende Standrohre montiert werden. **Halle 3.2b, Stand 401**



Bild: OTT Hydromet

Fein Rohrfräsmaschinen

Fein bietet leistungsstarke Rohrfräsmaschinen in Elektro- oder Druckluftausführung für Einsätze auch unter extremen Bedingungen. Stahlrohre, Gussrohre oder zementausgeschleuderte Rohre von 250 bis 3.000 Millimeter Durchmesser werden damit zuverlässig und präzise getrennt.

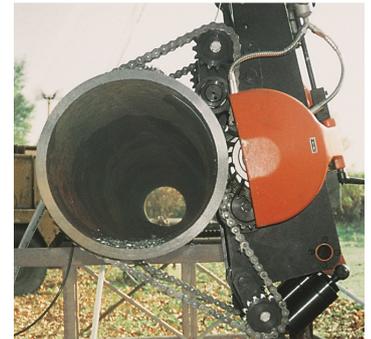


Bild: C. & E. Fein GmbH

Die Maschinen eignen sich sowohl zum Ablängen vor dem Verlegen als auch zum Trennen bereits verlegter Rohre. Die Fein Rohrfräsmaschinen finden Einsatz bei Pipelines, öffentlichen Versorgungsnetzen, Kraftwerken sowie im Behälterbau. Die Fein Rohrfräsmaschine wird durch zwei zerlegbare Gliederketten auf das zu bearbeitende Rohr gespannt. Für materialgerechte Schnittgeschwindigkeiten sind zwei Getriebevarianten mit unterschiedlichen Vorschub- und Drehzahlstufen lieferbar.



Bild: C. & E. Fein GmbH

Mit unterschiedlichen Einsatzwerkzeugen lassen sich neben glatten Trennschnitten auch Profilschnitte für V- oder U-Schweißnuten erledigen. Die Schnitttiefe beträgt abhängig vom Rohrdurchmesser beim Trennschnitt maximal 55 mm und beim Fräsen maximal 35 mm. Bei allen Rohrfräsmaschinen setzt Fein eine Druckluft-Kühlschmierung ein, die für hohe Standzeiten der Einsatzwerkzeuge sorgt.

Halle 1.2, Stand 502

WASSER 2015 mit neuem Segment „FLOOD MANAGEMENT“

WASSER 2015 stellt mit „FLOOD MANAGEMENT BERLIN“ ein neues internationales Fachmessenegment mit begleitendem Symposium vor. „FLOOD MANAGEMENT BERLIN“ beschäftigt sich mit dem vorsorgenden Hochwasserschutz, aber auch mit dem technischen Hochwasserschutz, dem Wasserbau und dem Krisenmanagement.

Auf der Plattform FLOOD MANAGEMENT BERLIN erhalten Fachbesucher einen Gesamtüberblick über alle dem Thema zugeordneten Produkte, Dienstleistungen und Lösungen – wie bsw., Anlagen zur Hochwasservorsorge, Hochwasserschutz, Küstenschutz, Sperrwerke, Dämme, Dammsysteme, Wasserbau, Tiefbau, Bauplanung, Bautechnik sowie Risiko- und Krisenmanagement. FLOOD MANAGEMENT BERLIN richtet sich unter anderem an Mitarbeiter und Entscheider aus Bundes- und Landesministerien, Städten, Landkreisen und Gemeinden, an Mitglieder und Mitarbeiter von Boden-, Wasser- und Deichverbänden, an Mitarbeiter Intern. Flusskommissionen sowie an Ingenieure und Planer von Hochwasserschutzanlagen. Begleitend zum neuen Fachmessenegment findet am 25.3. (Halle 6.3, Raum A) ein eintägiges Symposium statt. Es wird gemeinsam vom Verein WASSER BERLIN e.V. und der Botschaft des Königreichs der Niederlande veranstaltet. Die Teilnahme am Symposium ist für Fachbesucher kostenlos. (MB)

Akdolit – Die Produkte für die Wasseraufbereitung

Der Name Akdolit steht seit Jahrzehnten für hochwertige Produkte in der Wasseraufbereitung. Umfangreiche Investitionen in die Produktionsanlagen gewährleisten auch in der Zukunft höchste Qualität.

Die Produktpalette bietet die bewährten Filtermaterialien für die pH-Stabilisierung wie Akdolit® CM G (Gran) und das hochreaktive Akdolit® Hydro-Calcit C G. Für die Filtration stehen die kohle-basierten Akdolit® Hydro-Anthrasite und das Akdolit® Hydro-Filt zur Verfügung. Spezialprodukte, z.B. für eine sichere Entmanganung bei pH7, sowie eine anwendungstechnische Abteilung runden das Programm ab.

Halle 2.2, Stand 206

Fortsetzung von Seite 2

German Water Partnership Internationales- und Südosteuropa-Forum

Aktuelle Themen aus Wasserwirtschaft, Industrie sowie Wissenschaft und Praxis hält der Kongress WASSER BERLIN INTERNATIONAL mit seinen konzentrierten Sessions bereit, der erstmals in Form eines geschlossenen Hallenforums in die Fachmesse integriert und damit direkt ins Messegesehen eingebunden ist. Daneben bilden mehrere Symposien und Fachforen, ebenfalls in direkter Anbindung an die Messe, weitere Programmpunkte und Veranstaltungen für ein internationales Publikum - und GWP ist auch hier dabei!



German Water Partnership

Bild: GWP

Zu den Fachforen gehört auch das **Internationale Forum** vom 24.3. bis 27.3.2015, dessen Veranstalter WASSER BERLIN INTERNATIONAL, die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) und German Water Partnership e.V. (GWP) sind. Der 25.03.15 „gehört“ dabei den drei GWP-Foren:

GWP: Internationales Forum in Halle 5.2a

GWP-Forum 1:

Herausforderungen in Nordamerika

(gemeinsam mit der AHK USA und dem Konsulat von Kanada)

GWP-Forum 2:

Innovative Lösungen in der MENA-Region

(gemeinsam mit der Arab Countries Water Utilities Association, ACWUA)

GWP-Forum 3:

Zukunftsfähige Siedlungswasserwirtschaft

(gemeinsam mit dem Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V., BDZ)

Darin berichten GWP-Mitgliedsunternehmen und -Partnerinstitutionen über ihre Aufgaben, ihre Arbeiten und ihre Verantwortung in Projekten auf nationaler und internationaler Ebene. Selbstverständlich sind für Diskussionen, Austausch und Gespräche entsprechende Zeiten eingeplant. Im Anschluss daran lädt GWP zu einem Get-together an den Gemeinschaftsstand ein.

Deutsch-Rumänisches Forum mit GWP

Im Deutsch-Rumänischen Forum, Veranstalter sind die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und German Water Partnership e.V. (GWP), stehen sehr verschiedene Themen zum „Wasser und Abwasser“ am 26. März 2015 zur Diskussion. Peter Köstner von der Münchner Stadtentwässerung führt hier mit seinem Wissen als GWP-Länderforumsleiter Rumänien durch den Vormittag.

Südosteuropa-Forum mit GWP (Halle 6.3 Raum A)

„Wassermanagement in Südosteuropa“ lautet das Thema des Südosteuropa-Forums, das am 26. März von 15:00 bis 17:30 Uhr gemeinsam von GWP und dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft veranstaltet wird. Nach einer „Übersicht zur aktuellen Situation und den Bedarfen in der Region“ referieren hier z.B. GWP-Mitglieder zur Abwasserent- und Wasserversorgung im Süd-West-Kosovo und zum Capacity Development in der Modellregion Südosteuropa.

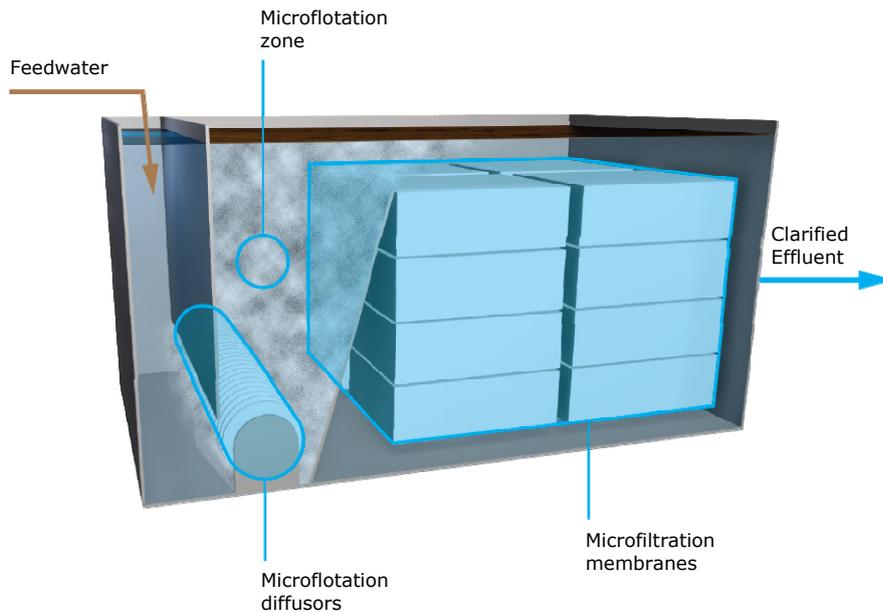
GWP-Gemeinschaftsstand (Halle 3.2b)

Der Gemeinschaftsstand von German Water Partnership mit 20 Mitgliedern auf einer Fläche von über 260 m² lädt alle Interessierten herzlichst zum Besuch ein. In **Halle 3.2b und den Standnummern 318 und 407** stehen wir gerne für Fragen, Informationen und Gespräche zur Verfügung.

Das gesamte GWP-Programm auf der WASSER BERLIN INTERNATIONAL finden Sie im Internet unter <http://www.germanwaterpartnership.de>; detaillierte Information zum Kongressprogramm, Foren und Symposien unter <http://www.wasser-berlin.de> (GWP)

akvola Technologies
**Energieeffizienter
Wasserreinigungsprozess
mit keramischer Flotation und Filtration**

Das junge Berliner Unternehmen akvola Technologies stellt zwei neue Wasseraufbereitungssysteme auf der Wasser Berlin 2015 vor. „akvola“ plant, baut und vermarktet Kompaktanlagen zur Wasserreinigung, die auf der geschützten akvoFloat™-Technologie basieren. Dieser innovative keramische Flotations-Filtrations-Prozess stellt sauberes Wasser mit bis zu 90% weniger Energie und 20% geringerem Platzbedarf als vergleichbare Technologien her.



„akvola“ Technologies hat die akvoFloat™-Technologie erfolgreich in zwei verschiedenen Anwendungen pilotiert: Vorbehandlung bei der Meerwasserentsalzung (SWRO) und Produced Water bei der Ölförderung (Öl-Wasser-Trennung).

Bild: akvola Technologies

**„akvola“ präsentiert Produkte mit
der „akvoFloat™-Technologie“ für zwei Märkte**

„akvoDeOil“ für Produced Water:

Ein mobiles Kompaktsystem zur Wasserreinigung – basierend auf dem akvoFloat™-Prozess mit keramischer Flotation und Filtration –, welches jegliche Spuren von Öl, Fett und suspendierten Feststoffen aus öligem Wasser entfernt (z.B. Industrie, Produced Water). akvoDeOil kombiniert die zweite und dritte Reinigungsstufe (De-Oiling und Polishing) in einer einzigen Einheit mit geringen Lebenszykluskosten.

„akvoPre“ für Vorbehandlung bei Meerwasserentsalzung:

Ein mobiles Kompaktsystem zur Wasserreinigung – basierend auf dem akvoFloat™-Prozess mit keramischer Flotation und Filtration –, welches jegliche Spuren von Organik und suspendierten Feststoffen (z.B. Algen, Bakterien, andere organische Rückstände) als Vorreinigung für die Meerwasserentsalzung entfernt. akvoPre ist eine one-stop Lösung, die den Betrieb von kleinen Entsalzungsanlagen auch während Zwischenfällen wie Algenblüten aufrechterhält.

akvola Technologies hat die akvoFloat™-Technologie in zwei verschiedenen Anwendungsbereichen erfolgreich pilotiert: Vorbehandlung für die Meerwasserentsalzung und Produced Water der Ölproduktion. Lucas León, Mitgründer von akvola und Leiter Business Development, berichtet, dass nach der achtmonatigen Meerwasserpilotierung in Mitte 2015 eine 100 m³/d Anlage in den Vereinigten Arabischen Emiraten bei einem lokalen Partner in Betrieb gehen soll.

„Aktuell suchen wir für langfristige und größere Projekte Pilotpartner und –standorte sowohl im Bereich Meerwasserentsalzung als auch Produced Water“, sagt León, „gleichzeitig untersuchen wir andere Anwendungen mit industriellem Ab- und Prozesswasser.“

Halle 2.2, Stand 200

**KISTERS - Neue
Datenlogger für Hydro-
logie und Meteorologie**

KISTERS vervollständigt sein Portfolio um zwei iRIS Datenlogger der Konzerntochter iQUEST: der für den mobilen Einsatz im Freien konzipierte 150FX sowie der IP-fähige Mehrkanallogger 350FX für harsche Umwelt- und Industriebedingungen. Mit dieser Erweiterung des Produktportfolios bietet KISTERS sowohl in sich geschlossene Lösungen von der Datenerfassung bis hin zur Auswertung aus einer Hand, stellt aber auch die Funktion des Integrators von Daten aus beliebigen Fremdprodukten sicher.



Bild:
KISTERS AG

Der geringe Stromverbrauch über 12V-Speisung sichert dem Anwender maximale Flexibilität bei der Stromversorgung, denn die iRIS Datenlogger können wahlweise über ein Netzteil mit 220V-Anschluss, LKW-Batterie oder Solarpanel gespeist werden. Der integrierte Flash-Speicher sichert die Daten auch bei Stromausfall – Datenverluste sind damit ausgeschlossen. Die Geräte verfügen über analoge (0-5V, 0-20 mA), digitale und serielle Eingänge (SDI-12) sowie Ausgänge für Steuerung oder Alarmierung. LCD-Display, Druck-Tasten und Status-LEDs ermöglichen die einfache Bedienung im Feld – sogar ohne Notebook. Das extrem robuste, pulverbeschichtete Aluminiumgehäuse mit spritzwassergeschützten Anschlüssen des 350FX erreicht Schutzklasse IP67, so dass der Logger auch in feuchter oder korrosiver Umgebung einsetzbar ist. Die CE-Kennzeichnung der Logger belegt die Konformität mit europäischen Regelwerken.

Der mit je zwei analogen und digitalen Eingangskanälen ausgestattete 150FX ist ein kleines, aber robustes Leichtgewicht. Er eignet sich für den mobilen Einsatz im Freien ebenso wie für die Festinstallation überall dort, wo wenig Platz zur Verfügung steht, z.B. in engen Wartungsschächten. Der 350FX ist ein IP-fähiger 8-Kanal-GPRS-Datenlogger (4 analoge, 4 digitale Kanäle), dessen IP-Fähigkeit die Messstelle an das Internet der Dinge anbindet.

Halle 3.2, Stand 304

KAESER: EBS und FBS – Das sparsame Duo

Besonders leise und effizient: Die hocheffizienten Schraubengebläse für den Niederdruckbereich gibt es jetzt in zwei Leistungsgrößen. Die integrierte Steuerung Sigma Control 2 sorgt für ständig optimalen Betrieb, zuverlässige Verfügbarkeit der Druckluft und ermöglicht eine Nutzung im Sinne von Industrie 4.0.

EBS liefert 10 bis 38 m³/min bei einer Druckdifferenz bis 1,1 bar und der „große Bruder“, das neue FBS-Schraubengebläse, deckt Liefermengen bis 67 m³/min ab. Mit den Schraubengebläsen der EBS- und FBS-Baureihe ist es gelungen, die versierte Kaeser-Technik - Mehr Druckluft mit weniger Energie - die schon im Kompressorenbereich für deutliche Energieeinsparungen sorgt, auf den Niederdruckbereich zu übertragen. Im Vergleich zu herkömmlichen Drehkolbengebläsen sind die neuen Kaeser-Schraubengebläse um bis zu 35 Prozent effizienter und bieten auch im Vergleich zu vielen auf dem Markt befindlichen Schrauben- und Turbogebbläsen deutliche energetische Vorteile.



Bild: KAESER KOMPRESSOREN

Die Rotoren sind beschichtungsfrei, so dass die Effizienz auch bei jahrelangem Betrieb unverändert hoch bleibt. Die angegebenen Daten zur effektiven Gesamtleistungsaufnahme und zum nutzbaren Volumenstrom entsprechen genau dem, was die Maschinen in der Anwendung tatsächlich erbringen (gemäß den engen Toleranzen der Richtlinie ISO 1217, Messung durch den TÜV-Süd bestätigt). Das stellt sicher, dass die bei einer Investition geplanten Einsparungen auch wirklich erzielt werden.

Die integrierte Steuerung Sigma Control 2 sorgt für ständig umfangreiche Überwachung und einfache Anbindung jeder Maschine an Kommunikationsnetzwerke. Bei kompletten Gebläsestationen kommt die maschinen-übergreifende Steuerung, Sigma Air Manager (SAM), mit einer weiterentwickelten, speziellen Gebläsesoftware zum Einsatz.

Halle 4.2, Stand 308

Fortsetzung von Seite 1

„Wasser und nachhaltige Entwicklung“ Die Wasserwirtschaft steht vor neuen Herausforderungen

Die Anpassung an den Klimawandel, die Veränderung in der Altersstruktur der Bevölkerung, der Rückgang der Einwohner, die Instandhaltung der alternden Infrastruktur, neue Schadstoffe in unseren Gewässern, um nur einige zu nennen, erfordern einerseits innovative technische Lösungen, andererseits brauchen wir neue Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung, aber auch politisch-administrative Antworten.



Frau Prof. Dr. Karin Müller-Holm
von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Bild: Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Unter dem Leitmotiv „Wasser und nachhaltige Entwicklung“ leistet der Fachkongress von WASSER 2015 einen wichtigen Beitrag, um die richtigen Antworten auf diese Herausforderungen zu finden und Vorschläge für die praktische Umsetzung zu entwickeln.

Dazu bietet der Kongress Experten der Branche eine Plattform für Dialog und Erfahrungsaustausch, wenn es zum Beispiel um konkrete technische Lösungen geht. Nachhaltige Wasserwirtschaft braucht mittel- und langfristige Konzepte, die nur unter Beteiligung der Wasserforschung und im Gesamtzusammenhang der Umweltpolitik entwickelt werden können. Das wird insbesondere dadurch deutlich, dass die Investitionszyklen in der Wasserwirtschaft problemlos Zeiträume von 30 Jahren umfassen.

Der Kongress WASSER BERLIN INTERNATIONAL wird 2015 erstmals in Form eines Hallenforums in die Fachmesse integriert und damit unmittelbar in das Ausstellungsgeschehen eingebunden. Eine separate Kongressgebühr entfällt. Der Kongress ist fachlich klar fokussiert und strukturiert. Am 24. März werden die Herausforderungen für die Wasserwirtschaft benannt.

Keynote Session mit Prof. Dr.-Ing. Helmut Kroiss (Präsident der International Water Association)

Für die Keynotesession am Beginn des Kongresses konnte der Präsident der International Water Association (IWA), Prof. Dr.-Ing. Helmut Kroiss gewonnen werden. Frau Prof. Dr. Karin Müller-Holm von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn befasst sich mit dem brennenden Thema der Nährstoffbelastung. Frau Prof. Dr. Daniela Jacob vom Climate Service Center spricht zum Thema Anpassungsnotwendigkeiten der Wasserwirtschaft an den Klimawandel. Transparenz und Effizienz in der Wasserwirtschaft sind zentrale Fragen für die Wasserwirtschaft, die vom Vizepräsidenten des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), Dr. Michael Beckereit aufgearbeitet werden.



Prof. Dr.-Ing. Helmut Kroiss,
Präsident der International Water Association

Bild: Technische Universität Wien

Eine weitere spezifische Herausforderung, die Rekrutierung des künftigen Fachpersonals, wird am 27. März 2015 mit konkreten Lösungsansätzen diskutiert. Die Sessions am 25. März 2015 konzentrieren sich auf aktuelle Themen des Abwassermanagement und der Trinkwasserversorgung. Am 26. März 2015 geht es um die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis, sowie um die europäischen Entwicklungen und deren Auswirkung auf die Praxis.

Die aktuellen und brisanten wasserpolitischen Themen werden in einem zusätzlichen neuen Format unter dem Label Blue Planet aufgegriffen. Unter Federführung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, des Auswärtigen Amtes und des Wirtschaftssenats von Berlin geht es hier um Urbanisierung, Green Cities und das Thema Frieden und Sicherheit im Zusammenhang mit Wasser. Blue Planet wird von German Water Partnership veranstaltet. Neben dem Kongress werden Fachsymposien, die die einzelnen Ausstellungsthemen inhaltlich vertiefen, in direkter Anbindung an das Messegesehen stattfinden.

Das zweitägige NO DIG BERLIN-Symposium am 24. und 25. März 2015 (Raum Stuttgart, Halle 1.2) wird von der GSTT (GERMAN SOCIETY FOR TRENCHLESS TECHNOLOGY E.V./ Deutsche Gesellschaft für grabenloses Bauen und Instandhalten von Leitungen e.V.) organisiert und findet erstmals in Verbindung mit dem Internationalen Leitungsbausymposium (ILBS) in direkter Anbindung an die Leitungsbauhalle statt.

Das renommierte Brunnenbausymposium, das als Weiterbildung nach DVGW -W 120 anerkannt ist, findet am 26. März statt und wird in diesem Jahr im zentral gelegenen Marshall-Haus durchgeführt. (MB)

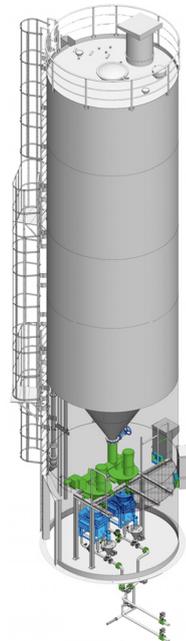
Pulveraktivkohlesystem AK-DOS® Stand der Technik in der Mikroschadstoff-Elimination

Abwasser ist immer stärker mit Mikroverunreinigungen wie Chemikalien oder Medikamentenrückständen belastet. Dies stellt die Betreiber von kommunalen Klärwerken vor eine große Herausforderung. Denn viele Spurenstoffe können durch konventionelle Reinigung nicht eliminiert werden und gelangen daher auch in das Trinkwasser. SÜLZLE KOPF Anlagenbau, ein Unternehmen der SÜLZLE Gruppe, bietet mit dem Aktivkohle-Lager- und Dosiersystem AK-DOS® eine innovative Lösung. Als Vierte Reinigungsstufe in Kläranlagen eingesetzt, adsorbiert die hochgenau dosierte Pulveraktivkohle Mikroschadstoffe und erhöht dadurch die Wasserqualität erheblich.

Im Sep. 2015 treten europaweit strengere Grenzwerte für Mikroschadstoffe in Gewässern in Kraft.

AK-DOS dosiert die Aktivkohle auf Basis von Analysedaten zulaufabhängig, kontinuierlich und grammgenau auf die anlagenspezifisch notwendige Menge.

Bilder: SÜLZLE Gruppe



Diese sind in den vergangenen Jahren vor allem durch den steigenden Konsum von Medikamenten sowie deren unsachgemäße Entsorgung in die Höhe geschossen: Mehrere tausend Tonnen von biologisch hoch wirksamen Verbindungen gelangen jährlich über die sanitären Einrichtungen in das Abwasser. Diese zu eliminieren ist Aufgabe der kommunalen Kläranlagen. Viele sind damit jedoch technisch überfordert – die Arzneimittelrückstände gelangen in den Wasserkreislauf und damit ins Trinkwasser. Dies verursacht ein erhebliches Umwelt- und Gesundheitsrisiko und nicht abzusehende Langzeitfolgen.

Um die anthropogenen Spurenstoffe zu beseitigen, setzen Klärwerksbetreiber vermehrt auf die Vierte Reinigungsstufe mit Pulveraktivkohle (PAK). Diese wird dem bereits konventionell gereinigten Abwasser beigemischt, wo sie die Schadstoffe bindet und sich anschließend absetzt oder gefiltert wird. In einem Sedimentationsbecken wird die Kohle mit dem restlichen Klärschlamm abgezogen. Die Vierte Stufe mit PAK verbessert die Wasserqualität und reduziert den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) der Kläranlage.

Für einen sicheren und effizienten Einsatz dieses Verfahrens hat SÜLZLE KOPF Anlagenbau das Lager- und Dosiersystem für pulverförmige Aktivkohle AK-DOS® entwickelt und seit 2011 im Einsatz. Dieses dosiert auf Basis von Analysedaten die Kohle zulaufabhängig, kontinuierlich und grammgenau auf die anlagenspezifisch notwendige Menge. Der Betreiber erreicht damit eine verlässliche Elimination von Schadstoffen und kann gleichzeitig die Verbrauchskosten für die Aktivkohle minimieren und verlässlich planen. AK-DOS® ist somit ökologisch nachhaltig und wirtschaftlich zugleich. Zudem läuft das System vollautomatisch und ist äußerst wartungsarm. Das senkt die Betriebs- und Instandhaltungskosten. SÜLZLE KOPF liefert AK-DOS® in mehreren Baugrößen als schlüsselfertiges System. Der Installationsaufwand beläuft sich daher auf ein Minimum.

Derzeit befinden sich mehrere Anlagen bereits in Betrieb oder im Bau - in Sindelfingen, Lahr, Dülmen und Steinhäule bei Ulm. Auf der Kläranlage in Bartrup (NRW) wurde zudem die wirtschaftliche und sichere Elimination von Mikroschadstoffen mittels Pulveraktivkohle für kleinere Kläranlagen getestet. Die Lagerung und Dosierung der Kohle erfolgte mittels des standardisierten AK-DOS® XS Systems für Kläranlagen bis ca. 25.000 Einwohnerwerte, einschließlich der anschließenden Abtrennung der Pulveraktivkohle mittels eines neuartigen Fuzzy Filters.

„Mit unserem System AK-DOS® leisten wir einen aktiven Beitrag zu einer höheren Wasserqualität“, betont Peter Althaus, Vertriebsleiter bei SÜLZLE KOPF Anlagenbau. „Wir haben die erste Anlage 2011 im baden-württembergischen Sindelfingen in Betrieb genommen.“ AK-DOS® bietet nicht nur eine sichere Abwasserreinigung bei geringen Kosten, es ist auch zu 99,99% verfügbar und damit sehr zuverlässig. Mit ihrem für die jeweiligen Gegebenheiten optimierten Flächenbedarf sind die Anlagen äußerst kompakt, so dass sie problemlos in bestehende Klärwerke integriert werden können. Das umfangreiche Explosionsschutz-Konzept sorgt für höchste Sicherheit. Dazu gehört auch, dass Glimmbrände rechtzeitig erkannt und gelöscht werden können.

Halle 2.2, Stand 301

WASSER Wunder Welt von Gabriele Neugebauer

Wasser ist ihr Element. Auf der WASSER 2015 vom 24.3. bis zum 26.3.15 sind die großformatigen fotografischen WASSER-Kunstwerke von Gabriele Neugebauer ein Blickfang auf dem Messegelände Berlin in der Halle 6.2.



Bild: neugebauer u partners

Die Lichtbildnerin bzw. Fotokünstlerin und Wahldresdnerin Dr. Gabriele Neugebauer hat sich mit Leib und Seele dem Wasser verschrieben. Sie hält das Leben spendende Element in seiner natürlichen Schönheit fest - als farblichen Spiegel, Strukturfläche oder dynamischen Ausdruck.

Fasziniert von diesem Ur-Element des Lebens entstanden im Laufe der vergangenen 7 Jahre zahlreiche Bilder. Von Südafrika über Ägypten sowie in fast allen Ländern Europas fing Gabriele Neugebauer mit ihrer Kamera das Wasser in seiner ursprünglichen und damit zugleich schönsten Form ein und zeigt die Bandbreite seiner Strukturen, Formen und Spiegelungen, vom kleinsten Tropfen über sprudelnde Fontänen und dynamischen Wellen bis hin zur stillen Wasserharmonie, es fließt, funkelt, glänzt, spiegelt, spritzt von den Wänden. Im Zuge dessen wurden die fotografischen Werke weder fremdet noch digital bearbeitet. Ihre natürliche Farbigekeit, kombiniert mit erstklassiger optischer Qualität, versetzt den Betrachter in eine außergewöhnliche künstlerische Natur-Atmosphäre. Die Teilnahme an einer Sommerakademie für Malerei / Zeichnen / Fotografie führte die Geschäftsführende Gesellschafterin der neugebauer und partner OHG Dresden Gabriele Neugebauer hin zur kreativen lichtbildnerischen Technik der Fotografie. In diesem inzwischen professionalisierten Geschäftsfeld sieht sie Ihre Zukunft „Im Auftrag des Wassers, im Einklang mit dem Licht“.

Halle 6.2, Stand 109

Vortrag:

**Speaker`s Corner
26.3. (Do.) um 12:30 Uhr**

„CloudFisher“ gewinnt Trinkwasser aus Nebel ohne Energie

In trockenen Gebirgs- und Küstenregionen mit hohem Nebelaufkommen sammelt der „CloudFisher“ Wasser aus Nebel. Er kann so hunderttausende Menschen zuverlässig mit hochwertigem Trinkwasser versorgen.

Der „CloudFisher“ ist weltweit der erste serienmäßige Nebelfänger, der Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 km/h standhält. Der innovative Kollektor lässt sich schnell und unkompliziert montieren, benötigt keine Energie und ist extrem wartungsarm. Alle verwendeten Materialien sind lebensmittelecht. Der „CloudFisher“ kann hunderttausende Menschen mit hochwertigem Trinkwasser versorgen, dass WHO-Standard entspricht. Er liefert Wasser für die Land- und Forstwirtschaft und lässt sich für kommerzielle Zwecke nutzen. Seine Einsatzgebiete sind Gebirgs- und Küstenregionen weltweit, in denen selten Regen fällt und ein hohes Nebelaufkommen herrscht.



Bild: WasserStiftung

Der „CloudFisher“ wurde von der deutschen WasserStiftung entwickelt. Anderthalb Jahre lang erprobte die Stiftung auf dem Berg Boutmezguida in Marokko die Stahlrahmen und Netzaufhängungen. Mit Forschern der Technischen Universität München testete sie verschiedene Kunststoff- und Edelstahlgewebe auf ihre Wasserausbeute. Je nach Region und Jahreszeit können zwischen 36 und 126 Litern pro Tag und Modul (Netzfläche: 9 m²) gesammelt werden. In Marokko wurden Spitzenwerte von über 600 Litern pro Tag gemessen.

Halle 4.2, Stand 404

Anzeige

Informieren Sie sich schon heute über die Produktneuheiten von Morgen

„messe**kompakt**.de NEWS“ informiert Sie schon vor Messebeginn über die neuesten Trends, Entwicklungen und Neuheiten der Branche.

„messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel und ist immer und überall abrufbar.

Hannover Messe 2015 • CMS 2015
aquanale / FSB 2015 • ACHEMA 2015
AQUATECH 2015 • Control 2015 • BIOTECHICA 2015
IFAT 2016 • Valve World 2016 • Tube + wire 2016



messe**kompakt**.de



Unser Beitrag zum Umweltschutz:

Neben unseren Büros werden auch unsere Internetseiten mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben.

